



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 10. Oktober 2024

Kalenderwoche 41



Glanzvolle Gala der Unternehmerinnen mit Preisverleihung (v. l.): Moderatorin Annelie Eichhorn-Adler, Organisatorinnen Elisa Hertel und Maria Elena Sugameli-Borchert, Gisela Kalow, Claudia Kaczinski, Susanne Schneider, Anna-Maria Philipp und die Schirmherrin, Bürgermeisterin Antje Runge. Fotos: gt

An Gisela Kalow geht die „Goldene Ursel“

Von Graham Tappenden

Oberursel. Frische Trüffelnudeln, gedämpftes Lachsfilet und kaiserlicher Gemüseaufbau waren nur einige der Speisen, auf denen sich die Teilnehmer der UNO Charm Gala zum 20. Jubiläum des Unternehmerinnen Netzwerks Oberursel (UNO) am vergangenen Samstag freuen konnten. Der Höhepunkt des Abends war die Verleihung der „Goldenen Ursel“ an Gisela Kalow.

Knapp 200 Gäste nahmen an der Gala in der Stadthalle teil. Dort wurden die Gäste von Sängerin Alexa Hurka, Tänzerinnen vom Euka-

tanz Studio und von Henni Nachtsheim unterhalten. Durch eine Auktion während des Abends konnten 2950 Euro für den Verein „Back to Life“ gesammelt werden. Der gemeinnützige Verein ist in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe tätig und fördert seit 25 Jahren die Verbesserung der Lebensumstände von armen, notleidenden und stark benachteiligten Menschen. Außer der Auktion fand auch eine Tombola statt, und so kamen insgesamt 5405 Euro zusammen, die der Verein in die Ausbildung von Hebammen investieren will.

Die Spannung stieg ins Unermessliche, als die Verleihung der „Goldenen Ursel“, einer neuen Auszeichnung, die von Dirk Velte für den Abend kreiert wurde, anstand. Ausgezeichnet werden sollte eine starke, unabhängige Frau, die durch ihr Wirken, ihre Leidenschaft und ihren unermüdbaren Einsatz als modernes Vorbild für Stärke und Führung dient, in Anlehnung an die Heilige Ursula. Nominiert waren Anna-Maria Philipp von der Galerie 360, die ehemalige fokus-O.-Vorsitzende Claudia Kaczinski sowie die Illustratorin und Autorin Gisela Kalow. Nach der Vorstellung der drei Kandidatinnen konnten die Teilnehmer der Gala über ihre Smartphones abstimmen. Um 22.30 Uhr wurde Gisela Kalow als Ge-

winnerin bekanntgegeben. Die 77-Jährige studierte Verlagsgrafik an der Werkkunstschule Bremen. Ihre berufliche Laufbahn führte sie von der Arbeit als Grafikerin in Bremen und Braunschweig zur Freiberuflichkeit als Illustratorin und Autorin. Vor 54 Jahren zog sie nach Oberursel. Kalows Engagement in diversen kulturellen und sozialen Organisationen zeigt ihre tiefe Verbundenheit mit gesellschaftlichen Anliegen. Ihr aktuelles Herzensprojekt widmet sich der Integration ihrer Kunst als essentiellen Beitrag inmitten des Lebenschaos.

Lieber Veilchen als Rose

Als sie die Goldene Ursel in der Hand hielt, zitierte Gisela Kalow einen Satz aus ihrem Poesiealbum aus dem Jahr 1957: „Sei wie das Veilchen im Moose, bescheiden, sitzsaftig und still, und nicht wie die stolze Rose, die immer bewundert sein will“.

Susanne Schneider vom Organisationsteam zeigte sich sehr zufrieden mit dem Abend. Es sei zwar viel Arbeit gewesen, aber die Gratulationen und positive Rückmeldungen sowohl am Samstag als auch am nächsten Tag seien überwältigend, erzählte sie im Gespräch am Sonntag.



Susanne Schneider gratuliert Gisela Kalow (v. l.) zur Verleihung der „Goldenen Ursel“.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

20% 12. bis 19.10. auf Obstbäume

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

MACHEN SIE IHR ZUHAUSE SICHERER!

Jetzt auf elektrische Rollläden mit Zeitsteuerung umrüsten!

Sprechen Sie uns an.

BITIC
Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055
info@sonnenschutz-bitic.de | www.sonnenschutz-bitic.de

KARATE geht wieder los!

- > **Minis** am Dienstag von 15:15 - 16 Uhr
- > **Kinder ab 6 Jahre** am Dienstag & Donnerstag jeweils von 16 - 17 Uhr – alles in der Vereinsturnhalle Platanenstraße
- > **Erwachsene** unter Trainer Thomas Schwebbe (6. DAN) mittwochs von 19:45 - 21 Uhr in der Hans Magiera Schulsporthalle

Weitere Informationen unter:
<http://tvstierstadt.de/karate-3>

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

UPCYCLING-KUNST
Bronzeskulpturen & Möbel
vom 11. bis 19. Oktober

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00–18.30 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

BENDER RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Gardinen

5 MARKEN unter einem Dach

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS KOCH
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Impulsiv“, Arbeiten von Penelope Hombogen, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1 (bis 11. Oktober)

„VielerleivonDrei“, Bilder von Inge Jourdan, Stefano Scarlatti, Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, montags bis freitags 10-18 Uhr und samstags 10-14 Uhr, (bis 18. Oktober)

„Hommage an Michael Rögler und Gerhard Wittner“, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 19. Oktober)

„Wolken die Gesichter haben – Worte verzaubern Bilder“, Fröhliche Bilder von Petra Fritsche und Poesie von Ingeborg Fritsche, Foyer im Rathaus, (bis 28. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Bis 12. Oktober

Taunus Klimatage 2024, Stadt Oberursel, verschiedene Orte und Zeiten

Samstag, 12. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Mit Papa in die Bibliothek!“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-12.45 Uhr

Stadtführung, „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“, Stadt, Start: Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums, Hohemark, 14 Uhr

Themenführung, „Kulinarik in Oberursel“ mit Marion Unger, Start: Vortraumuseum, 14 Uhr

Samstag, 12. Oktober und

Sonntag, 13. Oktober

Feierlichkeiten Städtepartnerschaftsjubiläen, verschiedene Programmpunkte, jeweils ab 11 Uhr

Von Samstag, 12. Oktober bis

Samstag, 26. Oktober

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Lego-Challenge Superheldinnen und Superhelden“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

Sonntag, 13. Oktober

Konzert, „One world“, Musikschule Oberursel, Stadthalle, 19.30 Uhr

Mittwoch, 16. Oktober

Kleiner Mittwoch, „Farben der Savanne“ mit Dr. Facko Traoré, Kunstgriff, Katurcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Flohmarkt, in der Adenaueralle, Stadt, 7-13 Uhr
XXL-Insektenhotelbau, Fokus O und Forstamt, Treffpunkt: Emminghaushütte, Kaiserin-Friedrich-Weg, ab 9 Uhr

„Fit mit IT-Medien“ kostenlose Hilfe bei Problemen mit IT-Geräten, Netzwerk Bürgerengagement Oberursel, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Programm Kinder- und Jugendbücherei, „Workshop Roboter programmieren mit dem mBot“ mit „DenktMit!“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-14 Uhr

Sonderführung, „Vor dem Abriss bewahrt – die Sanierung der Oberurseler Altstadt in den 1980er und 1990er Jahren, Stadt, Treffpunkt: Hof des Vortraumuseums, Marktplatz 1, 13.30 Uhr



Bel Borba ist nicht nur dabei, wenn die Ausstellung am 25. Oktober in der Galerie Bild und Rahmen Hofmann eröffnet wird, er wird den Gästen auch ein Live Painting bieten. Foto: Bel Borba

„Es gibt zu viel Grau in der Welt“

Oberursel (ow). Bel Borba, „The People's Picasso“, ist von Freitag, 25. Oktober, bis Samstag, 23. November, zu Gast in der Galerie Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstädter Straße 4a-6. Bel Borba gilt als der Hauptvertreter der brasilianischen Pop-Art-Künstler. In seinen lebendigen Werken öffnet sich ein Fenster zur Kultur und der Urbanität seiner Heimatstadt Salvador da Bahia, und die Inspiration durch die malerische Landschaft und die Küste Brasiliens wird deutlich spürbar.

Bel Borba versteht es, die Ausstellungsräume mit einer positiven Aura und Ausdruckskraft zu durchdringen. Sein beachtlicher künstlerischer Tatendrang ist beim Betrachten seiner Kunst deutlich spürbar. Außer seiner ausdrucksstarken Malerei ist er auch für seine raumgreifende Kunst im öffentlichen Raum bekannt. Er überzog seine Heimatstadt Salvador – eine 500 Jahre alte Stadt in Bahia – bereits mit herrlichen Kunstwerken im Freien, von kleinen Mosaiken bis hin zu großformatigen Werken aus bunten zerbrochenen Fliesen, Stahl, Holz, recycelten Materialien und Sand.

So bemalte er 1986 auch einen Teil der Berliner Mauer und fertigte 2013 für ein Armenviertel in Bahia Mosaikbilder an. Seine lebensbejahende und farbtintensive Kunst brachte ihm sogar die Ehre ein, auf Einladung von Time Square Arts einen Monat lang Kunst im öffentlichen Raum in New York zu produzieren und auszustellen.

Ganz nach einem Zitat des Künstlers „Es gibt zu viel Grau in der Welt. Wir brauchen mehr Farbe!“ lädt die Galerie Bild & Rahmen Hofmann dazu ein, dem Herbstgrau zu entfliehen und in die farbenfrohe Kunst Bel Borbas einzutauchen. Zur Vernissage und Ausstellungseröffnung mit etwa 60 ausgestellten Unikaten in verschiedenen Größen am 25. Oktober ab 19 Uhr wird der Künstler selbst anwesend sein und mit einem fantastischen Live Painting begeistern. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten der Galerie Bild & Rahmen Hofmann bis zum 23. November besucht werden. Um eine Anmeldung zur Vernissage wird bis 21. Oktober per E-Mail an vernissage@bilder-hofmann.de gebeten.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 11. Oktober bis Dienstag, 15. Oktober

Kerb, nähere Infos im Internet unter Stadt Steinbach, Pressemitteilungen

Samstag, 12. Oktober

Verkaufstag, Awo-Kleiderladen, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Samstag, 19. Oktober

Seniorenmesse, „Leben im Alter“, IG Senioren und Stadt Steinbach, Bürgerhaus

Ausstellungen

„Vom Foto zum Bild“, Aquarelle, Zeichnungen und Collagen von Margret Soltek, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 10. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Freitag, 11. Oktober
Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 12. Oktober
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-15120

Sonntag, 13. Oktober
Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Montag, 14. Oktober
Rats-Apotheke, Eschborn,
Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Dienstag, 15. Oktober
Rats-Apotheke, Kronberg,
Bornhohl 2, Tel. 06173-61522

Mittwoch, 16. Oktober
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Donnerstag, 17. Oktober
Apotheke am Westerbach, Kronberg,
Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025
Linden-Apotheke, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 18. Oktober
Birken-Apotheke, Oberursel,
Kurmainerstraße 85, Tel. 06171-5081957
Rosen Apotheke, Bad Homburg,
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Samstag, 19. Oktober
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urselerstraße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 20. Oktober
Stern-Apotheke, Oberursel,
Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstädter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

KODI
DER HAUSHALTSDISCOUNTER

Vorstadt 2
61440 Oberursel

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die Jungs vom Shanty-Chor sind natürlich das Highlight bei der 150-Jahr-Feier im Frisörsalon Ruppel am Marktplatz. Sie haben draußen vor dem offenen Fenster ihren Spaß, das Ehepaar Petra und Michael Ruppel (hinten 3. und 4. v. r.) drinnen wie draußen und Moderator und Nachbar Klaus Winkler (r.) ist auch überall mittendrin und voll dabei. Foto: js

„Inas Nacht“ mit Shanty-Chor im Frisörsalon

Oberursel (js). Was für Zeiten! Da wurden auch noch Zähne gezogen im Frisörsalon. Beim Frisör Angelus Ruppel jedenfalls, der auch als Bader eine Zulassung hatte und das nicht diskret im Hinterstübchen machen musste. Nicht unter dem Tisch und heimlich, da lagen nur die Kondome, die einst auch im Angebot waren, aber ein bisschen schamhaft versteckt abgelegt wurden. Musste ja nicht jeder sehen, wer hier die Familienplanung steuerte oder irgendwie was laufen hatte und solche Dinge brauchte. Zum Betäuben vorm Zähneziehen gab's vorab einen Schnaps, das war beim Haarschneiden nicht nötig, die Herren und Damen Ruppel hatten dabei nach Aussagen von Generationen Kunden meist ein feines Händchen. Ausrutscher sind in Büchern nicht dokumentiert, die gab es nur mal beim Färben, aber das ist eine andere Geschichte.

150 Jahre Frisörsalon Ruppel bieten reichlich Raum für Geschichten und einen schönen Anlass, ein Fest zu feiern. Allein durch die besondere Konstellation, dass dabei Geschichten vom Ururopa, nämlich Angelus Ruppel, über Uropa Eberhard Ruppel, Opa Karl Ruppel und Papa Willi Ruppel bis zum aktuellen Chef Michael Ruppel durchgereicht werden. Es liegen eben nicht nur fünf Generationen zwischen Angelus und Michael, es liegen auch Zeitenwenden auf dem Weg von 1874 bis 2024, vom Beginn in der Vorstadt bis zum heutigen Tag am schrägen Marktplatz mit dem holprigen Pflaster vor der Tür. Das Haus ist seit 1910/1911 Familien- und Dienststutz der Ruppels, verrät der heutige Hausherr im Talk mit Nachbar Klaus Winkler. Der perfekte Ort für das Jubiläumsfest eben, immer pul-

siert auf die eine oder andere Weise das Leben, auf engem Raum, aber in familiärer Atmosphäre. Hier kann der Mensch noch Mensch sein, was hier gesprochen wird, bleibt auch zwischen den vier Wänden. „Hat man da eigentlich Schweigepflicht?“ wollte die Bürgermeisterin wissen, als sie zum Platzwechsel aufgerufen wurde.

Nun gut, meistens jedenfalls sind alle Gesprächsinhalte geschützt, nur beim Fest steht die Tür offen und gar ein Fenster ist geöffnet. Denn draußen stehen die „Special Guests“, die Männer vom Shanty-Chor, die aus dem Fest ein ganz besonderes Fest machen mit ihren kurzen Gesangseinlagen. Wie im Fernsehen bei „Inas Nacht“ im Late-Night-Talk des NDR. Da wird auf engstem Raum in der Hamburger Hafenkneipe „Schellfischposten“ geschnackt, hier wird eben im Frisörsalon am scheppenden Marktplatz in voller Bude geklönt. Und den Refrain bringen die Jungs mit dem Faible für die Waterkant perfekt und immer im richtigen Moment zu Gehör, auch wenn sie vom Urselbach stammen und nur so aussehen wie die Nordsee-Matrosen. „150 Jahre ... Orschel ist ne schöne Stadt, die den Salon Ruppel hat“.

Wie schafft man das, so ein kleines Handwerksunternehmen 150 Jahre am Laufen zu halten? Da hat Meister Michael Ruppel sofort die Antwort parat: „Die Männer haben immer die richtige Frau gefunden.“ Das ist mehr als Applaus, ein fröhliches Lachen und einen Tusch wert. Die Ruppel-Männer haben einfach immer Glück gehabt. An Michael und seiner Petra ist das noch empirisch nachweisbar, seit Jahrzehnten sind sie das Team an den Frisiertischen, und, das ist wichtig, seit ungefähr 30 Jahren unterstützt die Kollegin Nina sie immer wieder im Dienst an der Schere, mit Bürste, Kamm und was man sonst noch so braucht für eine schöne Frisur.

Bei der Talk-Runde mit Moderator Klaus Winkler im vollbesetzten Salon muss natürlich Petra Ruppel zuerst auf den heißen Stuhl, bestätigt die wilden Zahlen, die ihr Mann mal so hopplahopp ausruft. Dass in den 150 Jahren bisher „ungefähr 525 834 Kunden und Kundinnen“ bearbeitet wurden, dass diese dabei etwa 40 Millionen oder doch sogar 40 Milliarden Haare gelassen haben.

Was sie sich wünscht für den Jubiläumsabend? „Dass wir Spaß haben, alle gut essen und trinken. Keiner soll nüchtern nach Hause gehen.“ Klare Sache, Einsatz für die Shanty-Jungs. Wenn nach dem Talk mit Nachbar Klaus noch so weiter geschwätzt wurde wie dabei im lockeren Ton, dann dürfte Petra Ruppels Wunsch in Erfüllung gegangen sein, denn nach Petra und Frau Antje kamen noch Lydia, der älteste Lehrling aus den Jahren 1966 bis 1969, die immer noch einen eigenen kleinen Salon betreibt, dann Helga, die älteste Kundin seit über 50 Jahren, Außendienstpartnerin Theresa, der jüngste Kunde Lukas (4) und Eberhard Haag auf den Stuhl neben dem Frisiertisch.

30 Jahre war Haag Geschäftsführer der Handwerkskammer, nie konnte er einen Friseurbetrieb ehren, der schon seit 150 Jahren im Geschäft ist. Dass wohl Michael der letzte Frisör der Ruppel-Sippe sein wird, auch dies wird später mal zur Geschichte gehören. Sein Sohn sucht berufliche Erfüllung bei der Bundeswehr, die Tochter ist eher in der Werbung unterwegs als am Frisiertisch. Sie hat die T-Shirts zum Jubiläum kreiert, Schwarz mit goldener Schrift und goldener Schere, die aus der goldenen Zahl 150 wächst.



So fängt alles an mit der Frisörstube von Angelus Ruppel, dem Ururopa der Sippe Ruppel, die inzwischen in der fünften Generation am Marktplatz die Haare der „Orscheler“ schön macht. In der guten Stube kann man noch mehr so schöne Fotos sehen. Foto: js

FC 25 Turnier

Oberursel (ow). Der Oberurseler Jugendrat hat das Turnier der Fußballsimulation FC 24 im August veranstaltet, daraufhin erreichte ihn mehrfach der Wunsch nach einer erneuten Austragung. nun lädt der Jugendrat in der ersten Ferienwoche für Dienstag, 15. Oktober, ab 15 Uhr in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, zu einem Turnier der Fußballsimulation EA Sports FC 25 (ehemals Fifa) ein. Gespielt wird auf der PlayStation 5 in einem 2vs2-Format. Es werden Controller zur Verfügung gestellt. Die Einladung richtet sich an alle Altersgruppen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Mitbringen eines Teampartners ist ebenfalls nicht notwendig, aber möglich. Bei Fragen kann der Jugendrat per E-Mail an jugendrat@oberursel.de erreicht werden.

Baumaßnahme in Bommersheim

Oberursel (ow). Im Auftrag der Syna werden in Bommersheim Kabel erneuert. Die Arbeiten laufen in der Steingasse, in den Herbstferien wird das Baufeld in den Fuß- und Radweg von der Burgstraße zum „Im Himmrich“ verlegt. Dort wird unter Vollsperrung gebaut. Ab Montag, 28. Oktober, verlagern sich die Arbeiten in die Burgstraße. Die Burgstraße wird dann zur Einbahnstraße in Richtung Steingasse. Die Steingasse ist in beide Richtungen befahrbar. Der Zugang zu den Grundstücken für Anwohner ist gewährleistet, es kann nur zu kurzen Einschränkungen kommen, über die vorher informiert wird. Der Abschluss der Arbeiten ist für Freitag, 29. November, geplant.

Bücherherbst in Heilig Geist

Oberursel (ow). Unter dem Thema „Bücherherbst“ stellen am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr in der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde Mitglieder des Bücherei-Teams neue Bücher, frisch von der Buchmesse, vor. Dabei werden interessante und lezenswerte Bücher beschrieben, kommentiert und angelesen. Bei einem angenehmen Getränk kommen die Teilnehmer darüber ins Gespräch. Der Eintritt ist frei.

Lesung Mirriane Mahn

„Issa“

Samstag, 2. Nov., 19 Uhr
Portstraße Jugend & Kultur

Tickets: 10 Euro

Eine Veranstaltung im Rahmen der Oberurseler Literaturtage in Kooperation mit hr2

Libra Buchhandlung

Immer mittendrin
Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Bestellungen über www.libra-buchhandlung.de oder per WhatsApp 0152/24232761



Mieterschutzverein Hochtaunus e.V.

Wir bieten eine qualifizierte, umfassende und außergerichtliche Beratung im Wohn- und Gewerberaumtrent durch unsere Rechtsanwältinnen. Werden Sie jetzt Mitglied.

Beratung Mo – Do von 15-18 Uhr
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 10 89

www.Mieterschutzverein-Hochtaunus-eV.de



SCHLAFEN SIE GUT!

In unseren Häusern in Bad Homburg und Frankfurt erleben Sie eine großartige Produktauswahl rund um Ihren guten Schlaf.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

SOCIAL MEDIA RECRUITING –

SCHNELL & EINFACH QUALIFIZIERTE MITARBEITER FINDEN



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK:

- Geeignet für Azubis, Werkstudenten, Berufseinsteiger und -erfahrene
- Aktive Ansprache der wechselbereiten Arbeitnehmer
- Fokussierte Online-Ansprache Ihrer Wunschkandidaten
- Vorselektion der Kandidaten nach Ihren Kriterien
- Verkürzter Bewerbungsprozess
- Sie haben mehr Zeit für Ihre Kunden

IHRE ONLINE-MARKETING EXPERTIN VOR ORT

Susanne Warner
Mobil: 0172 6722681
susanne.warner@krick.com



GEEIGNETE BEWERBER IN 3 KLICKS:

- Sie liefern Input zum Suchprofil und die Fragen für die Vorqualifizierung
- Wir kümmern uns um die optimale Ansprache Ihrer Zielgruppe
- Unsere Experten setzen Ihre Anzeige um
- Schon können Sie die Bewerber kontaktieren

follow us



k
KRICK.COM

Kleine Juwelen und feine Charakterstücke am Klavier

Oberursel (aks). Trotz des fast zeitgleichen Jazz-Konzerts von Jean Philippe Bordier aus Paris um die Ecke im Café Windrose war Rolf Kohlrausch von der Chopin-Gesellschaft erleichtert und erfreut über den ausverkauften (kleinen) Saal in der Stadthalle – und das mit illustren Gästen wie Bürgermeisterin Antje Runge mit ihrem Mann sowie Alt-Bürgermeister Hans-Georg Brum mit Frau und Alt-Oberbürgermeister von Bad Homburg Wolfgang Assmann. Die Bürgermeisterin, die sich auf das musikalische Erlebnis „dank des Klangs“ in der Stadthalle freute – „da muss man nicht nach Frankfurt oder Bad Homburg pendeln“ – betonte in ihrer kurzen Ansprache, wie wichtig es sei, „dass gerade junge Künstler zusammenwachsen und sich verstehen“, da seien die Städtepartnerschaften sehr hilfreich. Rolf Kohlrausch wies auf das 40-jährige Bestehen der Chopin-Gesellschaft hin, das im nächsten Jahr im großen Saal am 9. März als „Chopinade“ mit Pianistin Aleksandra Mikulska und Frankfurter Solisten anlässlich des Geburts-

tags des polnischen Komponisten gefeiert wird.

Oliver Kern, Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, gilt als Beethoven-Spezialist und hatte zwei Sonaten im Programm, die „ein Beispiel für positive Energie“ seien, wie er vorab erklärt. Der große Komponist war stets auf der Suche nach neuen Methoden und „hat alles durcheinandergerüttelt“, virtuos, fantasievoll und zärtlich mit einer Prise Humor, als „Scherzo“. So erklang in der Tonart Dur ein insgesamt fröhliches Werk. Aber auch Busoni, ein Komponist Anfang des 20. Jahrhunderts, der Bach sehr verbunden gewesen sei, war eine Entdeckung, und seine „trois préludes“ stimmten das Publikum auf ein variantenreiches Programm ein, in dem es nicht nur um Chopins „Préludes“ ging, die selbstverständlich einen essenziellen Part in Kerns meisterhaftem Repertoire darstellten.

Kern spielte alle hochkomplexen Kompositionen auswendig, mit großer Ernsthaftigkeit und unglaublicher Leichtigkeit ließ er die Klänge im Raum tanzen. Als Romantiker liebte Chopin das Fantasieren und Improvisieren, so Kern, und so entstanden seine „Préludes“, eigentlich Vorspiele – die der Komponist wie kleine Juwelen quasi als Miniaturen allein präsentierte – ohne Anhang. Chopins „Préludes“ seien deshalb eher als Charakterstücke zu verstehen, so erklärt es der Künstler dem Publikum, das er mit seinem abwechslungsreichen Programm und seinem souveränen und beseelten Spiel über zwei Stunden begeisterte, überraschte und verklärte.

So ist die „Prélude“ auch das Bindeglied zu Maurice Ravel, Komponist der Moderne, dessen Geburtstag sich 2025 zum 150. Mal jährt. Sogar sein „Tombeau de Couperin“, ein Stück, das er einem im Ersten Weltkrieg gefallenen Kriegskameraden widmete, sei voller guter Energie. Man glaubt dem Pianisten seine große Verehrung für die Komponisten und deren Musik. Ravels Menuett sei trotz der Trauer wie eine Aufforderung zum Tanz, zum Totentanz – diesseitig (begrenztes) Vergnügen, gepaart mit grenzenloser Freiheit im Jenseits. Das Publikum würdigte dieses Klavierkonzert der Extraklasse mit begeistertem Applaus. Schöner kann man einen Sonntag kaum verbringen: mit schönster Musik über die Jahrhunderte, die die Seele erreicht.



Oliver Kern hat das Publikum erreicht und nimmt den Applaus entgegen. Foto: sura

Lesen in den Ferien wird belohnt

Oberursel (gt). Unter dem Motto „Wer liest, gewinnt!“ haben etwa 100 Jugendliche ab der fünften Klasse in den Sommerferien an dem Sommerleseclub „Buchdurst“ der Stadtbücherei teilgenommen. Wer erfolgreich drei, sechs oder neun Bücher gelesen hatte – zum Teil waren auch Hörbücher und Konsolenspielen zugelassen – bekam eine Einladung zur Buchdurstparty in der „Portstrasse“.

Dort erwarteten die jungen „Leseratten“ Kreativstationen, an denen Glitzer tatoos und Hennatatoos auf sie warteten und Freundschaftsbändchen gebastelt werden konnten. Auch andere Angebote der „Portstrasse“ wie der Tischkicker konnten genutzt werden. Oder man konnte einfach chillen. Zur Halbzeit der Party wurde gemeinsam Pizza gegessen – 35 große Salami- und Margherita Pizzen wurden

direkt vom Pizzabäcker zur Portstraße transportiert. Anschließend ging es in den großen Saal für die Preisverleihung. 22 Hauptgewinne standen zur Verlosung an, darunter Kino-, Bowling- und „Superfly“-Gutscheine. Für jeweils drei gelesene Bücher hatten die Jugendlichen ein Los im Topf. Monika Mertens von der Stadtbücherei überreichte zusammen mit Erstem Stadtrat Jens Uhlig die Gewinne. Wer keinen Hauptgewinn bekam, ging trotzdem nicht leer aus, denn für alle gab es Eisgutscheine. Außerdem bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde, auf der die Anzahl der gelesenen Bücher bescheinigt wurde. Eisgutscheine gab es auch für die Teilnehmer des Leseclubs „Buchdurst Junior“ im Grundschulalter. Daran haben ebenfalls etwa 100 Kinder teilgenommen, allerdings ohne Abschlussparty.



Zusammen haben sie 30 Bücher gelesen (v. l.): Pauline, Marlene, Mathilda und Emily mit Monika Mertens von der Stadtbücherei und Erstem Stadtrat Jens Uhlig. Foto: gt

Transkulturelles Streichertrio „SeZeh“



Das Trio „SeZeh“ (Farsi: drei Streichinstrumente) präsentiert den einzigartigen Klang von Streichinstrumenten auf ganz ungewöhnliche Weise: mit der persischen Stachelgeige Kamanche, einer arabisch gespielten Bratsche und dem mitteleuropäischen Cello. In dieser besonderen Besetzung spielen Alireza Meghrazi (Kamanche), Rabie Azar (Viola) und Anka Hirsch (Violoncello) Musik von Bach bis zu den „Beatles“, von persischer und arabischer Musik bis hin zu Jazz. Im Zentrum stehen dabei transkulturelle Eigenkompositionen und Arrangements, in denen traditionelle und klassische arabische sowie persische Musik und jazzige Improvisation auf klassische Streicherklänge treffen. Das transkulturelle Streichertrio kommt mit seiner äußerst vielfältigen Musik auf Einladung der katholischen Pfarrei St. Ursula am Donnerstag, 17. Oktober, um 19.30 Uhr ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ab 18.30 Uhr gibt es ein afghanisch-persisches Büfett. Der Eintritt ist frei, ein Platz am Tisch ist im Internet zu buchen unter www.kulturcafe-windrose.de.

Foto: „SeZeh“



Am Kronenhof startet der „run after work“.

Foto: fk

Bienert und Birkenhauer sind Schnellste beim „run after work“

Hochtaunus (fk). Mancher Autofahrer, der sich nach der Arbeit auf dem Heimweg befand und auf der Zeppelinstraße am Kronenhof vorbeifuhr, rieb sich verwundert die Augen. Auf dem großen Gelände herrschte reges Treiben, aus großen Lautsprechern wummerte fetzige Musik und die unzähligen Holzbänke waren schon gut belegt. Nein, es stand kein Pop-Konzert an. Des Rätsels Lösung war die bereits zehnte Auflage des „run after work“. Bereits eine Stunde vor dem Start hatten sich Laufbegeisterte und auch Walking-Freunde aus Bad Homburg und Umgebung zu dem beliebten Firmenlauf eingefunden. Mit knapp 2600 Anmeldungen aus rund 160 Firmen, Behörden, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Kanzleien, Praxen und auch kleineren Betrieben gab es eine tolle Resonanz. Es ist wohl die Kombination aus entspanntem Zusammensein nach der Arbeit, etwas Party-Stimmung und natürlich der Bestätigung der körperlichen Fitness, die einmal mehr zum Mitmachen animierte. Auf jeden Fall war bunt Trumpf. Die Anzüge und Kostüme blieben im Büro. Stattdessen waren Shirts, kurze Hosen oder Leggings angesagt. Überall waren Menschen in Lauf-Trikots, befestigten ihre Startnummern oder machten mit ein wenig Stretching die Muskulatur warm.

Punkt 18.30 Uhr erfolgte der Start, und der Tross der Läufer und Walker setzte sich in Bewegung. Es dauerte rund zehn Minuten, bis der letzte Aktive die Startlinie passiert hatte und die fünf Kilometer lange Schleife durch die Wiesen rund um den Kronenhof in Angriff nahm. Wenig später war mit der Top-Zeit von

15:43 Minuten Sebastian Bienert auch schon als Sieger im Ziel. Der konditionsstarke Altenpfleger, der in Oberursel im „Haus am Urselbach“ im Schichtdienst tätig ist, war von Anfang an in der Spitzengruppe mit dabei und konnte sich schließlich von seinen Verfolgern lösen. Konstantin Lotz hatte als Gesamtzweiter mit 16:05 Minuten schon einen etwas größeren Rückstand. Der Triathlet, der in der Gastronomie seine Brötchen verdient, führte damit das Team der Billard-Bar von „Empire Bad Homburg“ an. Das Podium der Top-Drei komplettierte David Saucedo (Aktienfinder Bad Homburg), der bei seiner „after work“-Premiere mit 17:13 Minuten gestoppt wurde. Die Billard-Jungs dürfen nach ihrem dritten Mannschaftssieg in Folge den großen Pokal nun behalten und können ihn in der Bar aufstellen. Die Silbermedaille ging an Fresenius, Bronze wurde eine Beute der Praxis Fraunhofer.

Spannend war die Entscheidung bei den Frauen, die erst ein paar hundert Meter vor dem Ziel fiel, Ana Birkenhauer (HQ Capital) setzte sich in starken 17:20 Minuten mit fünf Sekunden Vorsprung gegen Franziska Baist (Fresenius) durch. Beide Läuferinnen schnürten mehrfach die Woche die Laufschuhe und befinden sich in der finalen Vorbereitung auf den Berlin-Marathon Ende September. Diana Walsh (Gopa GmbH/20:42 min.) wurde Dritte. „Im Vordergrund steht wie immer das gemeinsame Laufvergnügen“, so Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak, der selbst unterwegs war und nach 33:44 Minuten wieder durchschnaufen konnte.

Lebendige Geburtstagsfeier zum 50-Jährigen im Matthöfer-Haus

Oberursel (bg). Der große Speisesaal war festlich geschmückt und herausgeputzt mit Girlanden und langstiegen Rosen auf den Tischen. Dazu wurde leckerer Kuchen serviert, Kaffee, Tee und auch Kaltgetränke wurden ausgeschenkt. Eine Kaffeehaus-Atmosphäre zum Wohlfühlen für die vielen Besucher, Bewohner des Awo-Hauses mit ihren Angehörigen. Sie waren der Einladung gefolgt, das 50-jährige Bestehen der Einrichtung zu feiern. Darunter ganz muntere Persönlichkeiten, die noch die Einweihung des Alten- und Pflegeheims an der Kronberger Straße im Jahr 1974 nicht nur miterlebt, sondern sich davor mit aller Kraft für die Errichtung des Hauses engagiert hatten. Mitglieder der Awo wie Elisabeth Knoth und Gerda Hoffmann. Sie ist topfit, hilft gerne bei Festen im Heim an der Kuchentheke und ist über 90 Jahre. Lebhaft und anschaulich erzählte die Zeitzeugin, wie das damals vor über 50 Jahren war. Dazu hatte sie auf dem roten Sessel Platz genommen und erinnerte sich genau: „Wie überall war auch in Oberursel in der Nachkriegszeit die Wohnungsnot unvorstellbar groß. Es waren ja die Flüchtlinge aus dem Sudetenland, Schlesien, Pommern, Ostpreußen angekommen, dazu gab es viele Ausgebombte, alle brauchten dringend ein Dach über dem Kopf. Oft lebten damals drei Generationen in einer kleinen Zwei-Zimmerwohnung, heute kann man sich das kaum noch vorstellen, aber so war das damals.“ Das erste Heim für ältere Mitbürger hatte die evangelische Kirchengemeinde 1958 in der Ebertstraße errichtet. 1964 wurde in der verlängerten Kronberger Straße eine Altenwohnlange eröffnet, getragen von Sozialverbänden und unterstützt von der Stadt. Damals herrschte die Idee vor, ältere Menschen beschaulich im Grünen unterzubringen. „Das war der Anstoß für uns Awo-Mitglieder, die Planungen für ein Altenheim anzugehen. Es dauerte zehn Jahre, bis es soweit war. Wir brauchten ja ein Grundstück und auch Geld. Die Stadt mit Bürgermeister Karlheinz Pfaff an der Spitze hat uns dabei sehr unterstützt“, erläuterte sie. „Als das Haus offiziell noch gar nicht eröffnet war, zogen schon erste Bewohner ein. Damals waren ringsumher noch Wiesen, auf denen Schafe weideten, viele Sträucher, Bäume und Brombeeren. Die wurden gepflückt

und Marmelade daraus gekocht.“ Und einige Gäste nickten bei der geschilderten Zeitreise immer wieder mit dem Kopf. Ja, so war's gewesen, damals, vor 50 Jahren, also sie selbst noch junge Leute waren. Auf zwei Stelltafeln berichtete eine Dokumentation anschaulich mit Bildern und Zeitungsberichten über die Geschichte des Hauses von 1974 bis ins Jahr 2024. Es folgte ein Vortrag über „Pflegeheime früher und heute“ von Leyla Saglam. In einer ausgezeichnet zusammengestellten Powerpoint-Präsentation beleuchtete die Einrichtungsleiterin die Geburtsstunde der Altenheime in Europa. Bereits vor 1000 Jahren - im 13. Jahrhundert - kümmerten sich „Heilig-Geist-Stifte“ um alleingelassene Kranke und Alte. Sie schlug einen Bogen von den Pflegeheimen der ersten Generation, die bis in 1960er-Jahre üblich waren, zu heute. Damals hatten sie noch Anstaltscharakter, waren dicht belegt, und hatten nur gemeinschaftliche Sanitäreinrichtungen. Die Standards haben sich im Laufe der Jahre sehr verändert, aber auch die Begrifflichkeiten. Jetzt spricht man nicht mehr von Pflegeheimen sondern von Häusern. Die Bewohner sind Klienten, die nicht auf Stationen sondern in Wohngruppen und Hausgemeinschaften zusammenleben. Sie werden nicht nur versorgt, sondern sollen in ihrem Alltag Gemeinschaft erleben und sich wohlfühlen. Dazu werden die soziale Beziehungen zu Angehörigen, Freunden, Nachbarn und Mitwohnern gefördert und unterstützt; außerdem gibt es zahlreiche gemeinsame Aktivitäten im Haus, das eigentlich immer voll belegt ist. Gegen Ängste und Depressionen werden Gespräche angeboten, und es gibt Unterstützung bei Finanzierungsfragen. Im Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus in Trägerschaft der Awo Frankfurt mit der Johanna-Kirchner-Stiftung, hat man sich das Ziel gesetzt, den Klienten eine hohe Lebensqualität zu ermöglichen. „Pflege mit Herz“ ist das Motto des Hauses, der Umgang stets freundlich und respektvoll. Etwas bedeutet Leyla Saglam den hohen bürokratischen Aufwand, der 60 Prozent der Arbeitszeit ausmache, so blieben nur 40 Prozent, um bei den Menschen zu sein. Auch der Mangel an Pflegekräften bereitet ihr Sorgen, obwohl die Fluktuation in ihrem Haus sehr gering ist. Aber es fehle an Nachwuchs.



Bei der Feier im Gespräch (v. l.): Gerda Hoffmann und Ursula Hladjk. Foto: bg

Landrat sendet Neujahrgrüße an die Jüdische Gemeinde

Hochtaunus (how). Landrat Ulrich Krebs begrüßt alle Jüdinnen und Juden zum diesjährigen Neujahrsvorabend Rosch ha-Schana und die sich anschließenden hohen Feiertage. Mit dem jüdischen Neujahrsvorabend, das am Vorabend zum 2. Oktober begann und am Freitag, 4. Oktober, endete, starteten die „ehrfurchtsvollen Tage“. Diese enden mit dem Versöhnungsvorabend Jom Kippur am Samstag, 12. Oktober. Nach dem jüdischen Kalender beginnt nun das Jahr 5785. „Ich wünsche Ihnen und Ihrer Gemeinde von ganzem Herzen ein friedvolles Jahr“, wendet sich der Landrat an den Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Bad Homburg Shalom Dov Ber Rabinovitz. Gerade vor den jüngsten Ereignissen in Israel und dem Jahrestag des Terrorangriffs der Hamas am 7. Oktober und der seitdem andauernden Gewalt,

sei man in Gedanken nicht nur bei den jüdischen Mitbürgern, sondern gedenke auch der Geiseln, der Toten und deren Angehörigen, die unter den Folgen leiden. Die Jüdische Gemeinde könne gewiss sein, dass der Hochtaunuskreis unverbrüchlich an ihrer Seite stehe. Antisemitismus, Gewaltverherrlichung und Israelfeindlichkeit auch hierzulande werde man keinen Zoll nachgeben. „Die Jüdische Gemeinde ist ein integraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Dessen sind wir uns bewusst und dafür werden wir auch weiterhin eintreten und kämpfen“, so Landrat Krebs. Er hoffe, dass das neue Jahr Frieden bringe, hier im Hochtaunuskreis, in Deutschland und in Israel, so dass alle Menschen fried- und respektvoll miteinander leben.



Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Köstlichkeiten
FRISCH UND HAUSEGEMACHT

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Reise zu den „Farben der Savanne“

Wenn die Savanne erwacht, erfüllt die Sonne das Herz der Kinder, erzählt Dr. Facko Traoré. Als Gast des Vereins „Kunstgriff“ berichtet er beim „Kleinen Mittwoch“ am 16. Oktober im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, von den „Farben der Savanne“. Seine von Live-Klängen begleitete abenteuerliche Reise beginnt dort, wo er Menschen begegnet: in seinem westafrikanischen Heimatland Mali. „Dort“, so berichtet Facko Traoré, „wo der fruchtbare Ackerboden und die grünen Weiden meine Kinderträume und meine Imagination geprägt haben.“ Facko Traoré besuchte bereits Anfang Juli den „Kunstgriff“ und in Begleitung von Otto Bammel und Christine Greve mit einer Gruppe Oberurseler mehrere große Bäume in der Innenstadt und erzählte „vom grünen Atem alter Bäume“. Nun kommt er in Begleitung mehrerer Musiker erneut. Der Eintritt zu „Farben der Savanne“ ist frei, der „Kunstgriff“ wird jedoch mit dem Hut rumgehen. Reservierung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de. Auch wer nicht reserviert, ist beim „Kunstgriff“ willkommen. Die Veranstaltung mit Wort und Klang, mit Lesung, Erzählung und Rhythmik am Mittwoch, 16. Oktober, beginnt um 19.30 Uhr.

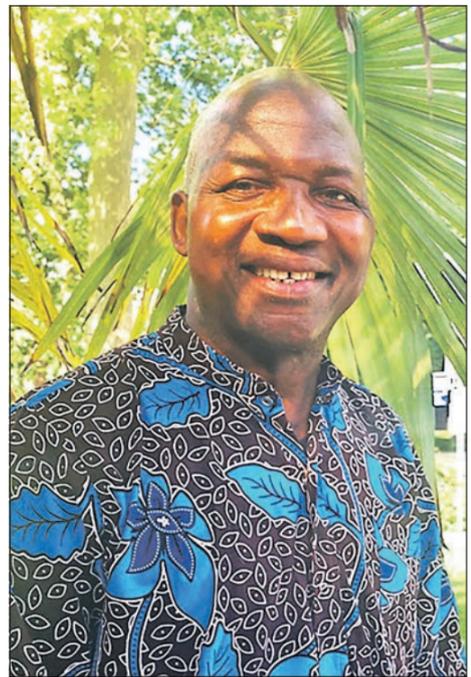


Foto: Traoré

MEISS – WIE VERWANDELT
Der brühl Showroom. Bei Meiss.

SONNTAG VERKAUFSOFFEN
13.10.2024 von 13-18 Uhr

brühl Polstergarnitur RORO MEDIUM

Neu erleben. brühl bei Meiss!
 Großartiger brühl Showroom mit vielfältiger Auswahl jetzt bei Meiss. Moderne. Eleganz. Neu erleben.

Meiss
 Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Margarethe Portefaux: „Ich war stets für alle da“

Oberursel (ow). Wenn man die Verdienste von Gretel Portefaux nur annähernd würdigen will, muss man eine Zeitreise in das Jahr 1963 antreten. Da wurde der Elysee-Vertrag unterschrieben, der die Aussöhnung zwischen den Erzfeinden Deutschland und Frankreich zum Ziel hatte. Mit Partnerschaften zwischen Städten sollte diese Idee den Menschen auf der lokalen Ebene nähergebracht werden. 1964, kaum 20 Jahre nach Kriegsende, war das ein mit viel Skepsis auf beiden Seiten betrachtetes Vorhaben. Wie aus Feinden Freunde wurden, darüber kann Margarethe Portefaux aus erster Hand berichten.

Sie war der Glücksfall beim Unternehmen „Wir schließen eine Städtepartnerschaft zwischen Oberursel und Epinay-sur-Seine“. Das wurde zu ihrer Lebensaufgabe und Herzensangelegenheit. Die gebürtige Kölnerin hatte die Schrecken des Zweiten Weltkriegs erleben müssen und engagierte sich, wie damals viele junge Leute, die von einem geeinten Europa träumten, in der International Friendship League (IFL). Dort lernte sie ihren Mann Pierre kennen, er war Leiter der französischen Sektion. Nach der Heirat lebte sie mit ihm in der Nähe von Epinay in Saint Gratien. Gleich zu Beginn der Jumelage war sie als Dolmetscherin im Einsatz, als am 16. Mai 1964 die Bürgermeister Heinrich Beil und Jean Charles Privat in Epinay-sur-Seine den Vertrag feierlich unterzeichneten. Von Anfang an blieb Parteipolitik dabei außen vor. So konnte es in den ersten Jahrzehnten gelingen, dass auf französischer Seite kommunistische oder sozialistische Bürgermeister wie Gilbert Bonnemason, der von 1967 bis 1995 Rathaus-Chef in Epinay war, mit den meist christdemokratischen Oberurseler Amtskollegen Heinrich Beil, Karlheinz Pfaff (SPD), Rudolf Harders und Thomas Schadow gute Beziehungen pflegten.

Gretel Portefauxs Hilfe war besonders gefragt nicht nur beim Übersetzen, sondern erst recht als Mittlerin zwischen den zwei Kulturen, die da aufeinandertrafen. Denn sie kannte die französische Lebensart und die deutschen Mentalitäten bestens. Unvergesslich ist ihr der erste Besuch des „Frohsinn“, als der Spielmann- und Fanfarenzug des Vereins durch die Straßen von Epinay zog und spielte. Die Franzosen staunten, so etwas kannten sie nicht. Musik ist bekanntlich international, und hier wurde sie zum „Türöffner“ für das gegenseitige Kennenlernen. Auf der anderen Seite stand sie ihren deutschen Landsleuten hilfreich zur Seite beim Thema „Tafeln wie Gott in Frankreich“, mehrgängige Menüs, die sich über Stunden hinwegzogen, mit Champagner und Wein, das war Neuland für viele Gäste aus Oberursel, die deutsche Hausmannskost gewohnt waren. Mit viel Fingerspitzengefühl sorgte sie stets dafür, dass sich alle ins rechte Licht setzen und eine gute Figur machen konnten, nicht nur auf sprachlicher Ebene, sondern ebenso bei Fragen der Etikette und den Umgangsformen. Auch ihre diplomatischen Übersetzungen waren bewundernswert. Kleine sprachliche Nuancen wurden eher positiv verändert, langweilige und langatmige Statements schon mal griffig ab-



Die Grande Dame der Städtepartnerschaft erscheint: Gretel Portefaux beim Neujahrsempfang des VFOS am 25. Januar im Rathaus. Foto: bg

gekürzt. An der klugen, einfühlsamen Frau kam keiner vorbei. Im Laufe ihrer über 40-jährigen Tätigkeit, immer auf ehrenamtlicher Basis, wechselten die Bürgermeister, Stadträte, Amtsleiter hüben wie drüben. Sie blieb und kannte alle. Gerne arbeitete sie mit André Lesenne zusammen, der sich sehr für die Beziehungen der beiden Städte einsetzte. Ein großes Loblied singt sie auf den ehemaligen Kulturamtsleiter Heinz Wilhelm: „Ach, der hat sich ja mit seinem Arbeitseinsatz eine Krone verdient“, erklärte sie fröhlich. Monika Seidenather-Gröbler führte seine erfolgreiche Arbeit mit viel Engagement weiter. Ebenso wie Martin Krebs, der jetzige Kulturamtsleiter. Beide halten den freundschaftlichen Kontakt mit der Grande Dame der Städtepartnerschaft hoch.

Das Interesse an der neuen Partnerstadt war von Anfang an groß. In ihrer Erinnerung machten sich Heerscharen von Sportlern, darunter Fußballer, Leichtathleten, Schwimmer, Turner und Volleyballer, Berufsgruppen wie Postler und Polizisten, Feuerwehrlaute, Schulklassen, Musikgruppen und Chöre, Geflügel- und Taubenzüchter, Imker, Kunstschaffende und Mitglieder des Reitvereins Bommersheim auf den Weg nach Frankreich. Zahlreiche Kontakte wurden schnell auf privater Ebene weitergeführt. Regelmäßig führen Mitglieder von Sportvereinen wie der Eintracht, der TSGO, des Turnverein Bommersheim und des Schwimmclubs (SCO) in die französische

Partnerstadt zu Sportfesten und Turnieren. Epinay hatte 1971 ein neues Hallenbad gebaut. Der Austausch der Schwimmer gestaltete sich fast zehn Jahre lang sehr eng. Durch das Engagement des SCO gelang es, auch in Epinay einen Schwimmverein zu gründen. Es wurde gemeinsam trainiert und als Highlight wurden Schwimmfeste mit Vorführungen durch die Turmspringer des SCO organisiert. Alle lernten ihr diplomatisches Geschick kennen und waren oft auf ihre Kenntnisse und Unterstützung angewiesen. Der Austausch war keine Einbahnstraße, stets folgten die Gegenbesuche aus der Partnerstadt. Alles hat Gretel Portefaux noch in ihrem Kopf, die vielen Begegnungen, die lustigen Episoden ebenso wie manch schwierige Angelegenheit oder auch kleinere Katastrophen. Die Maler und Fotografen pflegen noch heute enge, freundschaftliche Beziehungen zu jeweiligen Partnerstadt, weiß sie zu berichten. Sie nimmt selbst noch gerne Anteil an Veranstaltungen des Städtepartnerschaftsvereins, wenn Gäste aus Epinay in Oberursel sind. Etwa beim traditionellen Weihnachtsmarkt, der erst durch die Oberurseler nach Epinay kam. So etwas gab es da nicht. Andererseits entstand durch das gemeinsame Boule-Spielen mit den französischen Freunden ein Petanque Club in Oberursel. In den Anfängen wollten die Gruppen aus Oberursel natürlich alle auch nach Paris. Da hat sie außer den Übersetzungen noch vieles arrangiert und ermöglicht. Die

meisten Gäste kamen mit dem Bus an, einige fuhren aber auch mit dem Nachtzug von Frankfurt bis zum Pariser Ostbahnhof, wie eine gemischte Delegation von Jugendring und Jugendcafé Anfang der 1970er-Jahre. Einheits-Outfit damals Parka und lange Haare. Ihr gehörten auch Hans-Georg Brum und Christoph Müllerleile an. Angeregt durch den damaligen Besuch auf Montmartre organisierte der Jugendring danach viele Jahre in eigener Regie den heute noch existierenden Flohmarkt in Oberursel. Ihr Kontakt zu den beiden ist nie abgebrochen. Christoph Müllerleile hatte sich als angehender Journalist bereits 1996 mit seinem klapprigen VW auf den Weg nach Epinay gemacht, tauchte bei allen Gelegenheiten auf, fotografierte und schrieb Artikel für den „Tanus-Anzeiger“ sowie Broschüren über Epinay. Margarethe Portefaux hat sie heute noch.

Im Laufe von 60 Jahren gab es immer ein Auf und Ab in den Beziehungen. In beiden Städten wechselten nach vielen Jahren die Zuständigkeiten von der städtischen Regie hin zu Vereinen. In Epinay gründete sich ein Komitee, auch in Oberursel wurde 1991 ein Partnerschaftskomitee aus der Taufe gehoben. Mit Christoph Müllerleile an der Spitze wurde daraus im Jahr 1999 der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS). Vorbildlich trieb er die Idee der Städtepartnerschaft mit frischem Elan weiter voran und stand bis 2009 an der Spitze des Vereins.

Im Jahr 2014 – zum Jubiläum des 50-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Städtepartnerschaft – legte der Verein eine Chronik über die Entstehungsgeschichte vor mit Erinnerungen von vielen Zeitzeugen. Keine Frage, dass Margarethe Portefaux da vertreten ist mit dem Beitrag: „Ich war stets für alle da“. Der bedeutende Publizist und Professor Dr. Alfred Grosser stellte in seinem Vortrag anlässlich des Jubiläums fest, dass die Städtepartnerschaft zwischen Oberursel und Epinay wirklich etwas ganz Besonderes sei. Nicht nur durch die frühe Gründung, sondern wegen der Lebendigkeit der Beziehungen und der so unterschiedlichen politischen Akteure auf beiden Seiten. Schöner kann man die Verdienste der Vermittlerin zwischen den beiden Welten nicht auf den Punkt bringen. Wenn sich viele Oberurseler an ihre Erlebnisse in Epinay erinnern, denken sie sofort an Margarethe Portefaux. Sie wurde zum Gesicht der deutsch-französischen Partnerschaft. Durch ihre engen, freundschaftlichen Kontakte zog es sie – auch durch den frühen Tod ihres Mannes – nach Oberursel. Bereits seit Mitte der 1980er-Jahre besaß sie eine Wohnung in Stierstadt, und seit 2006 lebt sie in Oberursel. Die flexible Übersetzerin und aufmerksame Hüterin der Etikette besitzt die deutsche und die französische Staatsbürgerschaft. Für ihre Verdienste wurde sie mehrfach geehrt und ausgezeichnet. Von Frankreich erhielt sie eine der höchsten Auszeichnungen. Sie ist „Chevalier dans le Ordre des Palmes Académiques“. Von der Stadt Oberursel erhielt sie im Jahr 2003 die Bürgermedaille Oberursel und 2013 wurde zur Ehrenbürgerin ernannt.

INFOTAG
2.11.2024
9.15/10.45
UHR



Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de



Ökumene-Reise

Oberursel (ow). „Eine Reise in die Welt der Ökumene“ unternimmt Pfarrer Peter Hofacker aus Wetzlar im Rahmen eines Gesprächsabends am Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Kulturcafé Oberursel, Strackgasse 6. Eine bunte Landschaft verschiedenster christlicher Kirchen gibt es im Land. Peter Hofacker hat 2023 eine Reise in diese Welt der Ökumene im deutschsprachigen Raum unternommen. Dabei hat er zahlreiche Vertreter anderer Kirchen getroffen. Im Kulturcafé wird er von seiner Reise berichten und im Gespräch mit Diakon Matthias Wolf aktuelle Fragestellungen der Ökumene beleuchten. Als Pfarrer einer „Simultan“-Kirche bringt er für den ökumenischen Dialog praktische Erfahrungen und Anregungen mit.

Restplätze für Orscheler Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. Oktober, bieten bei gutem Wetter über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antiken und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Die Standplätze für den Oktober-Termin sind vergeben. Doch zusätzlich werden am Montag, 14. Oktober, ab 8 Uhr nochmals Restplätze im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt freigeschaltet. Außerdem können am 14. Oktober Flohmarktkarten

zwischen 8 und 12 Uhr im Rathaus auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten. Es dürfen vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren müssen kostenfrei einen Standplatz buchen und außerdem während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen. Weitere Informationen und Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502262.

Rückbildungskurs im Familienzentrum

Oberursel (ow). Im Evangelischen Kinder- und Familienzentrum im Rosengärtchen beginnt am Montag, 28. Oktober, ein neuer Rückbildungskurs. Sechs bis acht Wochen nach Spontangeburt und zehn bis zwölf Wochen nach Kaiserschnitt können Mütter mit ihren Babys mit der Rückbildungsgymnastik beginnen. Außer dem Wunsch, den Körper nach Schwangerschaft und Geburt wieder in Form zu bringen, hat die Rückbildungsgymnastik vor allem auch gesundheitliche Ziele. Insbesondere die Arbeit mit der Beckenboden- und der Bauchmuskulatur soll Inkonti-

nenz und Organsenkungen vorbeugen. Das funktionelle und ganzheitliche Training baut speziell den Beckenboden sowie den gesamten Haltungsapparat wieder auf. Flexibilitätstraining und Entspannungsübungen runden den Kurs ab. Informationen zum beckenbodenschonenden Verhalten unterstützen die Kräftigung und Entlastung im Alltag. Der Kurs wird nach dem BeBo-Gesundheitstraining von einer zertifizierten Kursleiterin geleitet. Info und Anmeldung im Internet unter www.kifaz-rosengaertchen.de oder unter Telefon 06171-21201.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Horst D. Schimanski aus Oberursel meint zum Thema Grundsteuer:

Super gerechnet Herr Erster Stadtrat! Sich bloß nicht ins Fettnäpfchen setzen. Nur einfach die Landesempfehlung zur Grundsteuer B für Oberursel übernehmen und schon ist man den „Schwarzen Peter“ los!

Möchte jedoch wissen, welche Bewohner einen Steuermessbetrag von 52 Euro zugeschrieben bekommen. Sie müssten wissen, dass es in Oberursel sehr viele Hauseigentümer gibt, die in Ein- oder Zweifamilienhäusern wohnen. Für die gilt nicht der niedrige Steuermessbetrag von 52 Euro. Hat man denn die vielen Oberurseler Mieter vergessen, die

sicherlich eine Mieterhöhung erhalten werden? Die Stadt will wieder mal auf Kosten eines Großteils ihrer Bewohner den Stadtsäckel füllen. Einfach abkassieren! Hat man übersehen, dass die neue Grundsteuer „aufkommensneutral“ gestaltet werden soll? Die Höhe der Einnahmen durch die Grundsteuer bleibt insgesamt gesehen gleich.

Wenn die Stadt schon klamm ist, dann doch bitte nicht einfach den Empfehlungen des Landes folgen. Es spricht nichts dagegen, für die vielfältigen Aufgaben einer Stadt die Grundsteuer zu erhöhen. Jedoch in beispielhaften Fällen unter Berücksichtigung der 2025er-Messbeträge der Finanzämter gleich um 35 beziehungsweise 61 Prozent? Das ist mehr als happig! Vorschlag meinerseits: Sparen und nicht irgendwelche Hirngespinnste finanzieren.

Verwunderlich für mich ist obendrein, dass viele Oberurseler sich nicht für das Thema Grundsteuer 2025 interessieren. Sie werden sich noch wundern!

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Torsten Dietze aus Oberursel meint zum Beitrag „Das Fest hat mehr zu bieten als der Hessen Lieblingsobst“ in der Oberurseler Woche vom 2. Oktober:

Der Bericht über das Apfelfest, ausgerichtet vom Lions Clubs Oberursel-Schillerturm, ist insgesamt informativ geschrieben. Er hinterlässt allerdings einen sehr bitteren Beigeschmack, wenn dort über das „Highlight“ am Stand der DRK-Jugend berichtet wird. Mit Helium gefüllte Luftballons, die mit Gewinnkarten bestückt „ihre Reise in die weiten Landschaften des Taunus und darüber hinaus“

in die Luft steigen, könnten zunächst einmal als Erinnerung an die 1980er- und 1990er-Jahre betrachtet werden.

Hätte sich der Schreiber des Berichts auf dem Fest umgehört, wären die durchaus kritischen Kommentare umstehender Eltern wahrgenommen worden. Sie erklärten ihren Kindern, dass die irgendwann zu Boden sinkenden Ballons schlecht für die Natur, Tiere und Pflanzen sind. Diese einfache Feststellung gilt im Übrigen für „klassische Luftballon“ sowie auch für sogenannte „biologisch abbaubare“ Luftballons. Ironischerweise wird in derselben Ausgabe der Oberurseler Woche drei Seiten zuvor über „Nachhaltigkeit im Kreis“ berichtet. Luftballons, die möglicherweise Jahrzehnte in Baumwipfeln oder jahrelang auf der Heide oder kurzfristig in der Nahrung für Mensch und Tier ihr Ende finden, sind kein „Kinderspiel“, sondern vor allem eines: klassische Umweltverschmutzung.



Der Pflegeinsatz auf der Stierstädter Heide wird am Samstag fortgesetzt.

Foto: SDW

Nächste Mitmachaktion auf der Heide

Oberursel (ow). Am kommenden Samstag wird die durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und Waldjugend organisierte Heidepflege fortgesetzt. Alle freiwilligen Naturfreunde, ob klein oder groß, können mitmachen. Wer sich beteiligen möchte, kommt ab 9.30 Uhr auf die Heidefläche unterhalb des Sportplatzes Königsteiner Straße an der Stierstädter Heide. Die Stierstädter Heide ist über die Zufahrt am Restaurant „Heidekrug“ von der Königsteiner Straße aus oder über die Straße „An der Heide“ von der Oberhöchstadter Straße aus zu erreichen. Auch eine zeitweise Teilnahme an der Heideaktion ist möglich. Die Aktion endet gegen 15 Uhr. Vor zwei Wochen fand die erste von drei Pflegeaktionen im Herbst auf der Stierstädter Heide statt. Annika und Melanie Haas, beide leiten die Waldjugend-Kindergruppe „Die Frösche“, berichten erfreut: „Mit 25 Helfern konnten wir schon einen guten Teil der Heidefläche von den Fremdgewächsen, die über das Jahr hinweg herauswachsen, befreien. Mehr helfende Hände sind immer willkommen.“

Bei den Heideaktionen zählt die Handarbeit mit den seitens der SDW zur Verfügung gestellten Handhacken. Haas ergänzt: „Weil auch die Kinder der Waldjugend-Kindergruppen begeistert bei der Heidepflege mitmachen, haben wir immer reichlich kleine Kinderhacken dabei.“

Die Stierstädter Heide ist mit etwa 20 000 Quadratmetern die größte zusammenhängende Heidefläche im Vordertaunus. Fremdgewächse wie Birken, Pappeln, Eichen und Brombeeren würden die als Flora-Fauna-Habitat-Schutzgebiet (FFH-Gebiet) eingestufte Heidefläche überwuchern, wenn die Aktiven von SDW und Waldjugend die Pflegeaktionen zum Erhalt der Fläche nicht seit Jahrzehnten organisieren würden. Die Aktionen finden in Kooperation mit BSO und Hessenforst statt. Die letzte Heideaktion in diesem Jahr ist für 9. November zur selben Uhrzeit geplant. Informationen zu weiteren Naturschutzaktivitäten von Waldjugend und SDW sind im Internet unter www.sdw-oberursel.de und www.waldjugend-hessen.de zu finden.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

12. bis 18. Oktober 2024

Widder Springen Sie ruhig einmal über den eigenen Schatten. Es ist nicht verkehrt, die Welt und sich selbst einmal aus einem vollkommen anderen Blickwinkel zu betrachten.
21.3.–20.4.

Stier Jemand ist vollkommen begeistert von Ihnen und macht daraus auch keinen Hehl. Das schmeichelt Ihrer Eitelkeit, bringt aber auch ein gewisses Konfliktpotenzial mit sich!
21.4.–20.5.

Zwilling Sonst eher extrovertiert und emotional, zeigen Sie sich jetzt hingegen ungewohnt still und nachdenklich. Ein langer Spaziergang am Wochenende sorgt für den nötigen Ausgleich.
21.5.–21.06.

Krebs Ein kleiner Fehlschlag ist ärgerlich, bedeutet aber nicht den Weltuntergang. Dennoch sollte die leidige Sache Anlass genug sein, in Ruhe über einige Sachen nachzudenken.
22.6.–22.7.

Löwe Jemand möchte Sie locken – und macht dabei unmoralische Angebote: Zeigen Sie deutlich, zu wem Sie gehören, damit es in Zukunft nicht wieder zu einer solchen Situation kommt.
23.7.–23.8.

Jungfrau Vorsicht: Unbeherrschte Gefühlsausbrüche könnten Ihnen eine gute Chance verderben. Eine Konfliktsituation ist mit viel Geduld, Verständnis und Diplomatie zu entschärfen.
24.8.–23.9.

Sie wollen ein Problem schnell lösen. Das ist aber schwierig, weil Ihnen nicht die notwendigen Informationen vorliegen, um kompetente Entscheidungen treffen zu können.
24.9.–23.10.

Sie haben jetzt die Chance, einige völlig neue Erkenntnisse über sich selbst zu gewinnen. Dazu müssen Sie nur bereit sein, Ihre bequeme Wohlfühloase zu verlassen!
24.10.–22.11.

Was Sie jetzt erschüttern und aus der Bahn werfen kann, ist allenfalls ein starkes Erdbeben. Bleiben Sie standhaft – dann läuft in dieser Woche alles wie am Schnürchen.
23.11.–21.12.

Jetzt lohnt es sich ganz besonders, die Ohren zu spitzen und die Augen offen zu halten: Es tut sich einiges – und wenn Sie schnell sind, erhalten Sie das größte Stück vom Kuchen.
22.12.–20.1.

Man darf auch mal über sich selbst lachen: Damit schaffen Sie eine positive Atmosphäre, die Sie später nutzen können, wenn es darum geht, Ihre Pläne durchzusetzen.
21.1.–19.2.

Sie sollten von der aktuellen Situation nicht zu viel erwarten. Einige Erfolge, die Ihnen völlig unvermutet in den Schoß fallen, werden leider nicht von langer Dauer sein.
20.2.–20.3.

Waage
24.9.–23.10.

Skorpion
24.10.–22.11.

Schütze
23.11.–21.12.

Steinbock
22.12.–20.1.

Wassermann
21.1.–19.2.

Fische
20.2.–20.3.

Trauer um Christian Spaich

Hochtaunus (fk). Christian Spaich hat sein letztes Rennen verloren. Der bekannte Langstreckler von der TSG Oberursel erlag vier Tage vor seinem 49. Geburtstag einem schweren Krebsleiden. Der passionierte Läufer war ein Mann für fast alle Distanzen und fühlte sich auf der Straße, in Wald und Wiese und auch im tiefen Cross-Terrain wohl. Mit unzähligen (Altersklassen-)Siegen bei Volks- und Straßenläufen im gesamten Rhein-Main-Gebiet war er in der Laufszene eine echte Größe in der Region. Auch beim Frankfurt-Marathon gehörte er mehrfach zur hessischen Spitze. Der sympathische Athlet war seit 23 Jahren Mitglied in der TSG Oberursel und packte dort überall mit an. Besonders der weit über die hessischen Landesgrenzen bekannte Feldberglauf war „sein“ Ding. Egal ob Organisation, Kontakt zu Behörden, Institutionen, Verbänden, Sponsorsuche oder Gewinnung von Helfern – überall mischte Christian Spaich mit. Auch bei der Planung und Durchführung des Brunnenfestlaufs, des einzigen Halbmarathons im Kreisgebiet, spielte er eine wichtige Rolle. Immer mit dem Ziel vor Augen, den Aktiven eine möglichst optimal durchgeführte Veranstaltung bieten zu können. Der Vielstarter gründete 2018 auch eine Jugend-Laufgruppe, fungierte dort als Macher und wollte junge Menschen für die Leichtathletik begeistern. „Die TSG Oberursel verliert mit Christian Spaich nicht nur den Schatz-

meister ihrer Leichtathletik-Abteilung, einen guten Trainer und Sportler und ein wichtiges, sehr engagiertes Mitglied, sondern vor allem einen sehr geschätzten, wertvollen Menschen und einen echten Freund“, so der Verein aus der Brunnenstadt in seinem Nachruf.



Christian Spaich ist am 29. September gestorben. Foto: fk

Neu bei der TSG Oberursel: Karate

Oberursel (ow). Die TSGO freut sich, mit Karate eine neue Sportart anbieten zu können. Das Trainerehepaar Engel hat in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, eine neue Heimat gefunden. Im Fokus bei Karate stehen Ganzkörpertraining, Erweiterung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, Respekt und Höflichkeit, Konzentration, mentale Entwicklung, Selbstdisziplin, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Das Training für Kinder ab sechs Jahren findet montags von 17 bis 18 Uhr statt. Das Training für Jugendliche und Erwachsene findet mittwochs um 19.30 Uhr

in der Taunushalle und freitags um 18.30 Uhr in der Praxisgemeinschaft Engel in Rosbach, Dieselstraße 13, statt. Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSGO erforderlich. Außer dem monatlichen Vereinsbeitrag in Höhe von 7,50 Euro für Kinder und Jugendliche und neun Euro für Erwachsene fällt für Karate ein monatlicher Zusatzbeitrag von fünf Euro für Kinder und zehn Euro für Jugendliche und Erwachsene an. Für die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist eine Anmeldung per E-Mail an info@tsg-oberursel.de erforderlich. Weitere Infos unter Telefon 06171-51860.

Aus Mehreinnahmen Bürger entlasten

Oberursel (ow). Die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) fordert die Stadt dazu auf, die Bürger finanziell zu entlasten anstatt sie weiter zu belasten – besonders angesichts der zusätzlichen Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Nach Angaben des Stadtkämmerers stünden der Stadt in diesem Jahr rund 20 Millionen Euro mehr an Gewerbesteuereinnahmen zur Verfügung, heißt es in einer Stellungnahme der ULO. Es sei daher unverständlich, warum trotzdem zusätzliche finanzielle Belastungen auf die Bürger zukommen sollen. „Es gibt mehr als genug Geld, um die Stadt zu finanzieren, ohne die Gebühren und Steuern zu erhöhen“, sagt der sozialpolitische Sprecher der ULO, Nasser Djafari. Die ULO sieht daher keinen Grund für die Erhöhungen, vor allem wenn die Stadt finanziell so gut dasteht. „Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Bürger – allen voran aktuell Eltern aufgrund der geplanten Erhöhung der Kita-Gebühren – in Zukunft verstärkt zur Kasse gebeten werden, während sich die Stadt so

hoher, zusätzlicher Gewerbesteuer-Einnahmen erfreut“, kritisiert ULO-Vorsitzender Adrian Frisch. Der Fraktionsvorsitzende und finanzpolitischer Sprecher Michael Planer fragt: „Wie kann es sein, dass es laut dem Kämmerer trotz der Mehreinnahmen keinen finanziellen Spielraum gibt? Wie würde die finanzielle Situation der Stadt jetzt aussehen, wenn diese Mehreinnahmen nicht entstanden wären? Die neue Koalition und allen voran die Bürgermeisterin müssen nun endlich eine Strategie entwickeln, um ertragreiches Gewerbe in Oberursel anzusiedeln und dabei auch den Leerstand von Gewerbeimmobilien zu nutzen, sodass eine Neuversiegelung von Flächen auf ein Minimum reduziert wird.“ Die ULO fordert die neue Koalition auf, die geplanten Gebührenerhöhungen zu überdenken und Rücksicht auf die finanzielle Situation der Bürger zu nehmen. „Die zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen sollen genutzt werden, um die Menschen zu entlasten und die Lebensqualität in Oberursel zu sichern, anstatt sie weiter zu belasten“, fordert die ULO.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94

Med. Fußpflege

in Oberursel & Umgebung

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim

Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

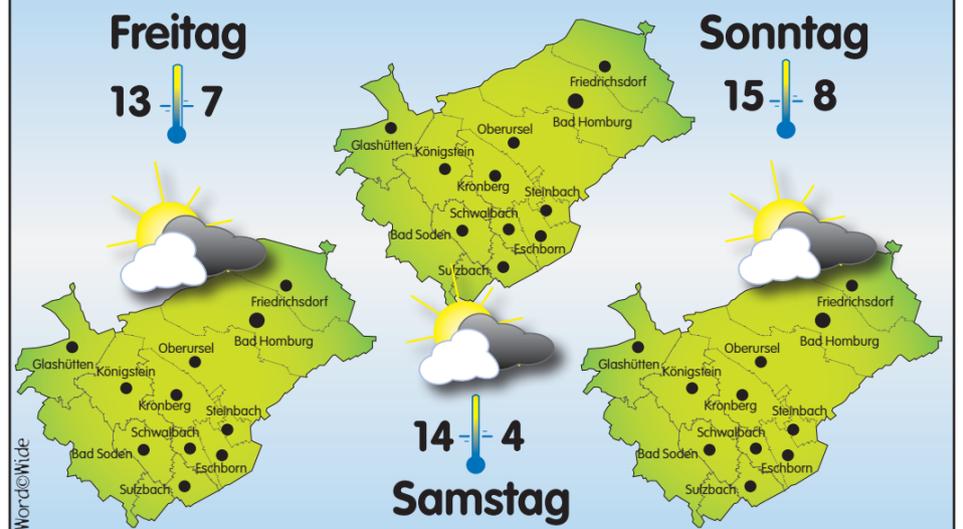
		2	1	4				
6	4							
			2			7	8	
1			4	6		9	2	
	6			9			3	
	3	9		1	5			6
5		7			4			
							1	5
				5	1	8		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	1	5	8	3	2	7	6
3	6	8	2	7	4	1	5	9
2	5	7	6	1	9	3	4	8
7	8	4	1	9	5	6	3	2
6	9	2	3	4	7	5	8	1
1	3	5	8	2	6	4	9	7
4	2	9	7	3	1	8	6	5
5	1	3	9	6	8	7	2	4
8	7	6	4	5	2	9	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE



1. FFV Oberursel: Sieg gegen Riedberg

Oberursel (gw). In der Fußball-Kreisoberliga Frankfurt haben die Frauen des 1. FFV Oberursel zunächst gegen den SC Riedberg gewonnen und anschließend bei der Spvgg. 08 Bad Nauheim mit 0:4 verloren. Den einzigen Treffer zum 1:0-Erfolg gegen Riedberg hatte Celine Braun erzielt, die bereits nach neun Minuten erfolgreich war. Bei der 0:4-Niederlage am Samstag bei der Spvgg. 08 Bad Nauheim fiel das erste Gegentor durch Michelle Schomberg nach 40 Minuten, und nach dem Seitenwechsel kassierten die Oberurselerinnen noch drei weitere Treffer.

Zum nächsten Heimspiel erwartet der 1. FFV am Samstag um 17 Uhr die zweite Mannschaft des Tabellennachbarn SG Hartz auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße.

Tabelle: 1. SG Bornheim/GW Frankfurt II (5 Spiele) 15 Punkte/22:5 Tore, 2. Spvgg. 08 Bad Nauheim (3) 9/14:2, 3. VfB Friedberg (4) 7 (8:7), 4. FC Gudesding Frankfurt (3) 6/16:4, 4. FFV Oberursel (3) 6/4:4, 6. SG Hartz II (4) 4/7:12, 7. FC Mittelbuchen II (3) 3/4:11, 8. SC Riedberg (5) 3/8:11, 9. TSV Kassel (2) 0/1:5, 10. EFC Kronberg (4) 0/2:25.

In der Frauen-Kreisliga B führte die zweite Mannschaft des 1. FFV Oberursel die Tabelle nach dem 2:0-Auswärtssieg bei der Spvgg. 08 Bad Nauheim an. Beide Tore für Oberursel II erzielte Julia Metje, die in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit und in der 83. Minute erfolgreich war. Am Samstag erwartet der FFV II um 15 Uhr den FC Laubach auf dem Sportplatz an der Bleibiskopfstraße.

Hochzeitsmesse im Hessenpark



Die eigene Hochzeit gehört zu den schönsten und wichtigsten Terminen im Leben und verdient deshalb einen ganz besonderen Rahmen. Hessens schönste Hochzeits(r)äume finden sich im Freilichtmuseum Hessenpark. Vier romantische Kirchen und ein Standesamt stehen dort zur Verfügung, um den Bund fürs Leben in einem ganz besonderen Ambiente zu schließen. Rund 90 Hochzeiten finden hier pro Jahr statt. Möglich sind standesamtliche, evangelische, ökumenische und freie Trauungen. Feiern kann die Hochzeitsgesellschaft anschließend im Fruchtspeicher aus Trendelburg, in einer der kleineren Festscheunen oder im Wirtshaus „Zum Adler“. Für alle, die sich rund ums Thema „Heiraten im Hessenpark“ informieren möchten, veranstaltet das Freilichtmuseum am Sonntag, 13. Oktober, von 11 bis 17 Uhr zusammen mit der Hessenpark-Gastronomie eine kleine, aber feine Hochzeitsmesse im Fruchtspeicher aus Trendelburg. Verschiedene regionale Aussteller informieren über ihre Dienstleistungen und zeigen Beispiele ihrer Arbeit. Vertreten sind die Branchen Gastronomie, Goldschmiedekunst, Floristik, Eventausstattung, Konditorei, Hochzeitsfotografie, Brautmoden, Unterhaltungsprogramm, Make-up und Frisur. Wer Inspirationen sucht oder Fragen rund ums Thema hat, findet auf der Hochzeitsmesse garantiert die passenden Antworten. Natürlich können auch die Kirchen, das Standesamt und die unterschiedlichen Räumlichkeiten für Hochzeitsfeiern besichtigt werden. Darüber hinaus erfahren Besucher mehr über Hochzeitstraditionen, Fakten und Trends. Der Eintritt kostet für Erwachsene elf Euro, Kinder zahlen einen Euro, die Familienkarte kostet 22 Euro. Brautpaare zahlen an diesem Tag nur den halben Eintrittspreis. Foto: Yana Korn Photography

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Walter Greb aus Oberursel meint zur Baustelle auf dem Grundstück der früheren Schützenhof-Apotheke in der Liebfrauenstraße:

Vor der Baustelle Liebfrauenstraße 3, ehemals Schützenhof-Apotheke, wird der Fußgänger offensichtlich zum Freiwild. Seit Tagen ist vor der dieser Baustelle ein mangelhafter Schutz

der Fußgänger mit erheblichem Gefahrenpotential zu erleben.

Die mangelhafte Absperrung zwingt die Passanten – Schüler, Behinderte, Senioren, Personen in Rollstühlen, mit Rollatoren, Kinderwagen – in den fließenden, vogelfreien Verkehr auf die Straße. Ein erhebliches Gefahrenpotential! Schwere Baufahrzeuge blockieren den Bürgersteig zusätzlich. Dazu kommt seit Langem, dass ständig parkende Kfz im Parkverbot auf dem Bürgersteig den Weg der Passanten stark behindern.

Hier ist unverzügliches Handeln notwendig, damit die Bürger nicht mehr wie Freiwild ihre Ziele erreichen müssen und erheblicher Gefahr ausgesetzt sind!

Volkshochschule bietet Ferienkurse an

Oberursel (ow). Für die anstehenden Herbstferien finden Kinder und Jugendliche attraktive Angebote an der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus. Bildung und Spaß schließt sich nicht aus, versichert Julia Triefenbach, die seit diesem Semester den Fachbereich der Familien-VHS und der Jungen VHS verantwortet. Die VHS Hochtaunus bietet ganz bewusst keine schlichte Ferienbetreuung an, sondern wie in all ihren Kursen qualitative hochwertige Bildungsangebote, selbstverständlich altersgerecht für Kinder und Jugendliche. Zauber-, Bastel- und Kreativworkshops wie „Schneller Propeller“ sind im Herbstferienprogramm zu finden, natürlich auch das angesagte „Comiczeichnen“ mit Edi Hermann, aber auch Englischkurse für die Klassen 5/6 und 7. Begleitend zum Schulstoff, doch in anderer, entspannter Atmosphäre, wird der Unterrichtsstoff ohne Leistungsdruck vertieft und wiederholt. Das komplette Ferienangebot der VHS steht in den ausliegenden Programmheften sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Beratung per Telefon unter 06171-58480 oder in der Füllerstraße 1.

Ruhepunkt-Andachten in der Christuskirche

Oberursel (ow). Mit Beginn der dunkler werdenden Jahreszeit wird am Samstag, 12. Oktober, um 18 Uhr die Feier der beliebten „Ruhepunkt-Andachten“ in der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstader Straße 18, wieder aufgenommen. Diese ruhigen und besinnlichen musikalischen Abendandachten in der mit Kerzen und Tüchern geschmückten Kirche begleiten mit nachdenklichen Texten, Gebeten, Momenten der Stille, Elementen aus Iona und Taizé und vor allem viel Musik und Liedern durch den Winter und laden einmal im Monat zum Innehalten, Lauschen, Genießen, Mitsummen und Mitsingen ein. Musikalisch haben unter der Leitung von Kantorin Gunilla Pfeiffer und einem instrumentalen Ensemble die beliebten mehrstimmigen Taizé-Gesänge ihren festen Platz, ergänzt mit klangschönen Gesängen der schottischen christlichen Kommunität aus Iona, modernen Liedern, aber auch mal ganz alten vertrauten Weisen oder ruhiger Instrumentalmusik. Texte, Lesungen und Gebete ergänzen die Musik, Momente der Stille prägen den dichten ausdrucksvollen Charakter dieser etwa einstündigen Andachtsform. Die Liturgie liegt in den Händen von Pfarrer Jan Spangenberg.



Der neue KONA Elektro.
Elektromobilität ohne Kompromisse.

Hyundai KONA EV 115 kW (156 PS) 48 kWh

- Navigationssystem mit Rückfahrkamera
- On-board Charger mit 11 kW
- LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent
- Tempomat uvm.

Stromverbrauch² kombiniert: 14,6 kWh/100km. CO₂-Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A²

Leasingangebot mtl. Rate¹

419 €

Fahrzeugpreis 41.989 €; Leasingfaktor 0,999 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 23.842,58 €



Hyundai i20 Select
1.2 58 kW (79 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Apple CarPlay uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

159 €

Fahrzeugpreis 19.900 €, Leasingfaktor 0,804 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 11.388,02 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 128 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai BAYON Select
1.0 T-GDi 74 kW (100 PS)

- Klimaanlage
- Android Auto
- Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

230 €

Fahrzeugpreis 22.900 €, Leasingfaktor 1,008 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.794,10 €

Energieverbrauch kombiniert: 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; CO₂-Klasse: D²



Hyundai IONIQ 5
125 kW (170 PS) 58 kWh

- 800-Volt-Technologie
- Voll-LED-Scheinwerfer
- On-board Charger uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

475 €

Fahrzeugpreis 43.900 €, Leasingfaktor 1,084 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 26.543,54 €

Stromverbrauch kombiniert: 16,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A²



Hyundai TUCSON Select
1.6 T-GDi 118 kW (160 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Digitales 12,3" Cockpit mit Navigation uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹

330 €

Fahrzeugpreis 34.990 €, Leasingfaktor 0,944 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 19.567,70 €

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung, 2.500 € Anzahlung, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, kostenpflichtige Sonderausstattung möglich, Angebotspreis zzgl. 1050 € Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.10.2024.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie**

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/ garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.



PIETÄTEN

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerinnen Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Schalaster)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Janzen)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließendes Bring&share Mittagessen in der Alten Wache (Rehorn)



New Life Church Oberursel

St. Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Wohnzimmergottesdienst (Infos online)



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Feierabendmahl (Stahl)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerinnen: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Gottesdienst für alle im Festzelt auf dem Kerbplatz mit Bierpredigt (Lüdtke)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

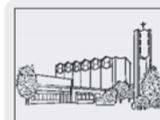


Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

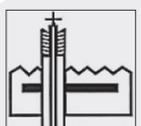


Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 13. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)



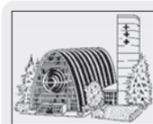
Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst (da Silva)



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 12. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Ursula (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 13. Oktober

11 Uhr Wortgottesfeier (Körber/Borgmeyer)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 12. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 13. Oktober

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 13. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN



Tief erschüttert trauern wir um unser Vereinsmitglied

Christian Spaich

Mit ihm verliert der Verein ein engagiertes Mitglied der Leichtathletikabteilung und der Orgateams des Feldberg- und Brunnenfestlaufes sowie die Jugend-Laufgruppe ihren Trainer.

Wir werden dich so sehr vermissen und immer in Erinnerung behalten!



Turn- und Sportgemeinde Oberursel 1861 e.V.

Lieber Christian, danke für alles!

Du warst und bleibst für immer der beste Trainer und unsere Motivation zum Laufen.

Wir werden Dich nie vergessen.

Deine Laufgruppe
Annabell, Emma, Johanna,
Jula, Jonna, Lara, Laura und Maja



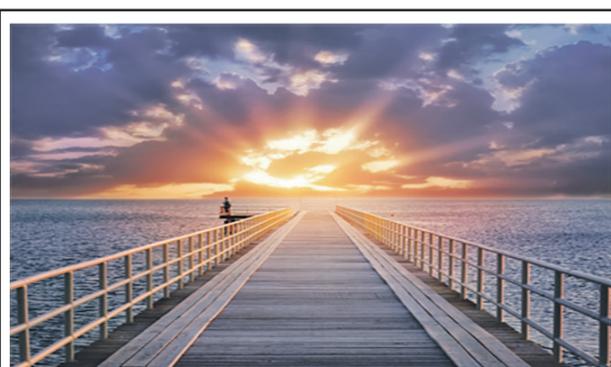
Christian Spaich

* 1975 † 2024

Du fehlst überall jeden Tag

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Fam. Uhlig
mit Romy, Finja, Malin, Moni und Dirk
Ralf und Claudia Schmidt
Fam. Haueisen
mit Frederick, Paul, Vicky und Bernd



Und immer sind da Spuren deines Lebens, dein verschmitztes Lächeln, Sprüche und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich, manchmal auch wehmütig machen und dich nie vergessen lassen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Freund

Christian Spaich

* 03.10.1975 † 29.09.2024

Danke für die gemeinsame Zeit!

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und Freunden.

Alle Kolleginnen und Kollegen der Firma Alberti GmbH

Oberursel (Taunus), im Oktober 2024

Wechselnde Pfade, Schatten und Licht, alles ist Gnade, fürchte Dich nicht.

Maximilian Adam Gaiser

* 28.06.1928 † 28.09.2024



In stiller Trauer
Ingrid und Allan
Max und Irina
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.



*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)*

Renate Michael

geb. Kubisty

* 26. August 1941 † 4. Oktober 2024

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

In Liebe und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama, Schwiegermutter und Oma.

Andrea und Karsten Michael mit Lea & Marie
Markus Michael und Elli Ewers mit Mio, Milou & Matthis

Trauerhaus Michael, c/o Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wird am Donnerstag, dem 31. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel, An der Waldlust, stattfinden.

*Leg alles still in Gottes Hände, das Glück,
den Schmerz, den Anfang und das Ende.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Johann Rössler

* 13. 3. 1938 † 25. 9. 2024



In stiller Trauer
Deine Ehefrau
Hannelore
Deine Kinder
Silke mit Rüdiger
Frank mit Elcin
Deine Enkelkinder
Timo mit Valeria
Carolin und Alisa
sowie alle Angehörigen

61476 Kronberg-Oberhöchstädt/Ts., Feldbergstr.13-15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 17. Oktober 2024, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstädt, Steinbacher Straße, statt.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 20: Die gemeinsame Immobilie (Teil 1) von Andrea Peyerl

Wenn die Immobilie im hälftigen Miteigentum beider Eheleute steht, ist spätestens bei Auszug des einen Ehepartners die Frage der Nutzungsvergütung zu regeln. Grundsätzlich kann der Ehegatte, der die Ehwohnung und damit sein Miteigentum verlässt, von dem anderen Ehegatten eine angemessene Entschädigung verlangen.

Die Höhe der Nutzungsentschädigung orientiert sich nach Ablauf des Trennungsjahres an der ortsüblichen Miete, also am halben Mietwert der gesamten Immobilie. Während des ersten Trennungsjahres ist die Höhe der Nutzungsentschädigung reduziert.

Im Zusammenhang mit der Nutzungsentschädigung muss eine eventuelle Lastentragung gesehen werden. Sofern die Immobilie finanziert ist, sind monatliche Zins- und Tilgungsleistungen an die Bank zu zahlen. Die Eheleute haften hierfür in der Regel als Gesamtschuldner, wenn sie beide den Darlehensvertrag

unterzeichnet haben. Wenn der Ehegatte, der die Immobilie weiterhin nutzt, die gesamte monatliche Zahlung an die Bank leistet, ist dies mit einer eventuellen Nutzungsentschädigung zu verrechnen.

Auch Unterhaltsansprüche sind in diesem Zusammenhang relevant und bei der Höhe der Nutzungsentschädigung zu berücksichtigen.

Wichtig: Die Nutzungsentschädigung gibt es erst ab Geltendmachung und nicht für zurückliegende Zeiträume.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 24. Oktober 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kauf bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe ältere Modellautos von SIKU und WIKING. Tel. 0174/3032283

Kaufe alte Teak-Möbel 50's-70's (Sessel, Sideboard, Tisch, Regal etc.), auch rest.bedftg., sowie alte Blechschilder, Werbeplakate u. Automaten. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr M. Schleibitz bittet um Kontaktaufnahme. Ankauf von Briefmarken, Pelze, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianer, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck, alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0177/3960783 od. 069/86098144

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Horrvaht sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair. Tel. 06145/3461386

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Modeschmuck, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

ASIATIKA gesucht: Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592 www.kunsthandel-bursch.de

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Audi Q3, 1,4 TFSI, 150 PS, Automatik, Benzin, BJ. 2016, Navi, Rückfahrkamera, 105 Tkm, scheckheftgepflegt, Garagenwagen, monsungrau-metallic, TÜV neu, 18.000,- €. Tel. 06171/9890858

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweitzer Str. 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Bridgestone Winterreifen 225/55 R17 101V mit Felgen Rial SW BMW X1+2 + Mini Countryman VB 550,- € NMR 8000 KM. Tel. 0151/26885057

KENNELNERNEN

Sie sucht ihn zwischen 63-75 Jahre für Freundschaft im Raum Bad Homburg. Ich bin Witwe, kinderlos, nett, attraktiv, NR, 67 / 157 / 55. Chiffre OW 4102

Suche fürs Wochenende neue Wanderfreunde 50plus, gerne ab Oberursel Hohemark. Bin w/58J/NR und freue mich auf deine E-Mail an: wanderfreunde-taunus@gmx.de

Sie, 70+, sucht Frauen passenden Alters im Raum HG für Freizeitaktivitäten, Wanderstättetrips usw. Freue mich auf Zuschriften unter: Chiffre OW 4101

Wer hat Lust auf einen Herbstspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter: Tel. 06034/4049464

Einsames weibliches Herz, Anfang 40, sucht einsames männliches Herz, für alle Dinge die im Leben zu zweit mehr Spaß machen. Schreib mir unter: hasimausi982@t-online.de

Mann, 62J., 1,86m, Innenarchitekt, gepflegt, elegant, sucht attraktive reife +70J. Dame, die ihren diskreten Hausfreund für fantasievolle Tag-freizeiten sucht. Chiffre VT 41/01

PARTNERSCHAFT

Symp. Er, 66 Jahre, 180 cm groß und schlank, straßentgl., treu u. tierl. u. in v. aktiv. Bin der Typ z. Pferdeshellen. Viell. auch Du? Freu mich auf Deine Zuschrift unter: Chiffre OW 4103

PARTNERVERMITTLUNG

Silvia, 61 J., hübsch, freundlich, auf Anhieb sympath. Bin mobil mit eig. Auto, eine zärtl. Frau, die mit viel Liebe kocht, backt u. verwöhnt, auch einem Umzug zu Dir stünde nichts im Wege. Der kühle Herbst ist da u. das Jahr neigt sich dem Ende zu. Du könntest doch üb. pv anrufen, vllt. können wir bald zus. am Sofa kuscheln. Tel. 0152-24910120

Bildschöne Bürokauffrau Sonja, 37 J. schüchtern, vielleicht etwas zu Vollbusig, aber das Herz am rechten Fleck, suche eine Mann der auch Gefühle zeigen kann und mir eine starke Schulter zum Anlehnen bietet, ich bin häuslich, sparsam und treu..ü.Pv Tel/sms 0160799876

Sabine, 67 J., bin ehrlich, treu u. zärtlich, gutauss., auch meine schöne frau. Figur habe ich behalten. Siten Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammen tun u. müssten nicht mehr einsam sein. Bin eine sichere Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorengläubig. Tel. 0800-7774050

Liebevolle, warmherzige, zärtliche Christa, 70 J. möchte die Abende nicht mehr alleine verbringen! Möchte wieder Liebe spüren und gemeinsam die Freuden des Alltags genießen! Fühlst du Dich auch so alleine? Dann melde dich komme Dich gerne besuchen. ü.Pv Anruf 01796823019

Dorothea, 73 J., zierliche, blonde Witwe, war viele Jahre in einem Pflegeberuf tätig. Seit dem Tod meines Mannes vor einigen Jahren, fühle ich mich sehr allein. Welcher ehrliche Mann fühlt sich ebenso und möchte auch noch einmal glücklich werden? Für ein Kennenlernen bitte gleich üb. pv anrufen, herzliche Grüße. Tel. 0176-57889239

Attraktive sinnliche Sylvia 49 J. bin eine sehr liebevolle zuverlässige Lady. Ich suche einen sympathischen und humorv. Mann, der das Leben so positiv sieht wie ich. Freue mich schon sehr wenn du Dich gleich meldest. ü.Pv. tel/sms: 015127186363

BETREUUNG/PFLEGE

Polnische Frau sucht Arbeit in der Seniorenbetreuung u. 24-Stunden-Pflege in Frankfurt/Main und Umgebung. 12 Jahre Erfahrung. Führerschein, Auto vorhanden, lebe in Frankfurt. Tel. 0152/06070624

Fühlen Sie sich allein, brauchen Sie jemand zum Sprechen, einkaufen gehen, Spazieren, brauchen Sie Alltagsbegleiter, Seniorenbetreuung, Privatpflege, - u. Hilfe? Dann rufen Sie mich an, bin für Sie 24 Stunden da, wenn sein muss. Monica Tel. 0157/83108708

Bezahlbarer Altersruhesitz in Kroatien. Beruflicher Krankenpfleger mit Jahrelanger Erfahrung in Deutschland und Österreich bietet Ihnen Unterkunft und Pflege, 24 Stunden, rund um die Uhr. Region Slavonien. Tel. 0157/76999970 od. ivolukic91@gmail.com

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Ruheständlerin (66), körperlich und geistig fit, sowie mobil, sucht Stelle als Alltagsbegleitung für Senioren. Einkaufen, Arztbegleitung, Kochen, Unterstützung im Haushalt, Spaziergänge usw. (keine Putzstelle). Raum Bad Homburg/Oberursel. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6799628

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten wie z.B. einkaufen und putzen. Tel. 0172/2138159

Sie haben hohe Ansprüche und suchen die niveauvolle, persönliche und zuverlässige Seniorensassistentin? Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0170/1897582

Ich suche eine Stelle in der privaten Pflege, 2 Stunden am Tag. Erfahrung auch mit Demenz. Tel. 0176/72154462

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück mit Altbestand (BJ 1971), in Oberursel 613 m², ruhiges Wohnumfeld, rechtskräftiger Bebauungsplan: WA II, E/D, GRZ 0,3, GFZ 0,6. Verkaufspreis 890.000 € zuzüglich 3,57 % Provision. Alleinvertrieb: Immo-Dienste GmbH, Tel. 0170 - 220 170 2

Suche Gartengrundstück in Kronberg zum Kauf. Tel. 0173/6652120, EMAIL: 827grouse@gmail.com

„Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €* Tel. 069/95524573

IMMOBILIEN-GESUCHE

Mama und Tochter suchen für nächstes Jahr zum Schulwechsel eine Wohnung ab 3 Zimmer zur Miete oder auch zum Kauf. Angebote im Internet sind bereits bekannt. Freuen uns über Angebote. Tel. 0152/24281753

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wer, wo, was, wann? Hier erfahren Sie es.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Junge Familie sucht von Privat an Privat Haus, Whg. ab 4 Zimmer -95-125 m² in Oberursel, Bad Homburg. Tel. 0176/80819976 AB

Ich (Sozialpädagogin) suche Eigentumswohnung. Gerne renovierungsbedürftig. Finanzierung gesichert. Tel. 0152/27400987

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN- ANGEBOTE

1-Zi-Whg in OU/Nord zu verkaufen. 34 m², Balkon 4 m², 4. Stock, Aufzug, Keller, ab 01.10.2024 freil 135.000,- € VB. Chiffre OW 3901

Freistehendes EFH, Bj. 1949/50, Anbau 1963, ruhige Lage in Bad Homburg, Grundstück 466 m², Wohnfl. ca. 119 m², Nutzfl. 62 m², 6 Zimmer/Küche/Bad/Gäste-WC/Gas-Zentralheizung, Terrasse, 1 Stellplatz. Bezug ab sofort. Preis: 740.000,- € VB. Tel. 0173/3260807

3 Zimmer Wohnung in Königstein ab sofort zu verkaufen. 84 m², Einbauküche, Balkon, Parkplatz v. d. Tür, 1.OG, Keller. Von privat, 379.000,- € Tel. 0170/9919470

MIETGESUCHE

Familie sucht 4-Zimmer-Wohnung in Oberursel. Tel. 0157/76208372

Pens. Musiklehrerin sucht zum Sommer 2025 in Kronberg 3-Zi.-Wohnung mit Balkon im 1.St. mit Parkplatz. Chiffre VT 41/02

Grafikerin, 30, festes Einkommen, NR, sucht 1-2 Zi.-Wo. in Kelkheim u. Umgebung zur Miete, ab sofort, ca. 550 - 600,- € warm. Tel. 0177/5118470

VERMIETUNG

Oberursel-Stierstadt, helle 3ZW, 1. OG, Maisonette, 87 m², 6 WE, Balkon, Gemeinsch.-Garten, S-Bahn/ Bus 2 Min. fußläufig, 1280,- € + NK. Tel. 0176/53527176

Oberursel 2 ZW ca. 60 m² im Souterrain, Einf.-Haus, 950,- € warm + K, Kfz-Platz, ab sofort oder später. Tel. 06172/937338

3 Zimmer, 86 m², 2. OG, Oberursel Weißkirchen, mit Parkplatz, 150 m zur S-Bahn. 950,- € kalt, variabel mit Teil- oder ohne Möbel. Tel. 06171/2868467

Kelkheim-Stadtmitte 4 Zi-DG-Whg. ab 01.01.2025 von Eigentümer zu vermieten. Preis auf Anfrage, 3 MM Kauti. Näheres: Tel. 06195/903483

Komplett neu renovierte 2-Zimmer-Wohnung mit neuem Bad, nahe Ffm, HG, Vordertaunus, für 675,- € inkl. NK ab sofort zu vermieten auf historischem Bauernhof mit Gartenbenutzung. Tel. 06034/5260 oder Mobil: 0160/90534997

1-Zimmer-Wohnung, Kelkheim, ca. 55 m², mit separatem Eingang, Einbauküche, Duschbad, an Wochenendheimfahrer ab sofort zu vermieten. KM: 500,- € + Umlagen/Kauti. Bei Interesse anrufen unter: Tel. 0172/2514745

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Putzhilfe alle 2 Wochen für 3 Stunden nur auf Minijob Basis. Tel. 06171/3964

Gesucht: Tierlieber und verbindlicher Gassi-Geher für mittelgroßen Hund, Nähe KFG. Gerne ältere Schüler*in, für 1-2 mal/Woche, jeweils eine Stunde, Bezahlung auf Stundenbasis. Kontakt: Tel. 0160/95959959

Suche Hilfe für Arbeiten in Haus und Garten. Tel. 06196/26198

Sorgfältiges Reinigungsteam für Villenhaushalt in Kronberg, 4 Std. wchtl. gesucht. Zuschriften gern mit Empfehlungen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Suche Putzhilfe in Kelkheim-Ruppertsheim – für unser Einfamilienhaus (2 Personen) suchen wir alle 2 Wochen Vormittags für 4-5 Stunden Unterstützung. Tel. oder WhatsApp 0173/3259003

Suche deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim montags 2 mal im Monat für 5 Std. Tel. 0160/3668233

Suche eine rechte Hand, die mir an zwei Vormittagen pro Woche im Haushalt mit drei kleinen Kindern hilft (u.a. Wäsche, Kochen, Kinder) und die an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert ist. Auto von Vorteil. familie.schneidhain@gmail.com

Suche Reinigungskraft für Büroreinigung in Liederbach, von Montag bis Freitag 17-19 Uhr. Tarif Lohn 13,50,- €. Tel. 0174/6187514

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten. Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Zuverlässige, ordentliche, fleißige Frau sucht Putzstelle in HG. Tel. 0157/80997945

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Parkett u. Laminat, Fliesen, Trockenbau, Maler u. Tapezierarb., Fassaden. Faire Preise, hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art. Sträucher- und Hecken schneiden. Tel. 0160/91039204

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousien-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Enträmpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Enträmpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Enträmpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen, Bad-Sanierung, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malern, Tapezieren, Parkett-Laminatverlegung, Fassadenarbeiten, Fliesenlegen, komplette Haussanierung, Pflasterstein-Verlegung. Tel. 0157/38136689

Erfahrene und zuverlässige Frau bietet Putz- und Bügelhilfe im privaten Haushalt an. Tel. 0163/4682319

Zuverlässige Frau sucht die Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zvlg. Putzfrau sucht Putzstellen im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 0157/81522380

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Königstein. Tel. 0151/46839842

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Enträmpelungen. Tel. 0174/6939305

Übernehme Schreivarbeiten aller Art, Lektorat, Übersetzungen E-D, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., ca. 10 - 15 Std./Woche. Tel. 01577/6832180

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pflaster legen, Bäume fällen usw. Tel. 0178/1841999 od. 06173/322587

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Heckenschnitt, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Übernehme Schreivarbeiten aller Art, Lektorat, Übersetzungen E-D, Buchhaltungsvorbereitung, Nebenkostenabrechnungen, Ablage etc., gerne auch für privat. Tel. 01577/6832180

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikurieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erladige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

RUND UMS TIER

5 Siam Seal Point Katzen (3 u. 5 J.) in liebevolle Hände abzugeben. Bei Interesse gerne Anruf zwischen 9:00 und 11:00 Uhr unter: Tel. 0172/6811140

UNTERRICHT

Diplom-Klavierpädagogin erteilt Klavier- und Keyboardunterricht. Tel. 0176/49936474

REWE und STEUERN, qualifizierte Unterstützung und Ausbildung durch Wirtschaftsprüfer im Ruhestand. Tel. 0159/03770810

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Pianist und erfahrener Klavierpädagoge erteilt qualifizierten Klavierunterricht bei Ihnen zuhause. Tel. 06196/642149 www.kronberg.cnjazz.de

Heck Englischtraining

closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

VERKÄUFE

Sie sammeln Schallplatten? Aber nur sehr gepflegte Vinyls in bester Qualität = Mint/Near Mint/SS! Aus Altersgründen verkaufe ich 800 LPs meiner Privat-Sammlung: Genres = Rock/Prog/Pop/Electronic/Jazz/Funk/Italo u.a.m. der Jahrgänge 1965-1985. Bei Interesse bitte Nachricht an: rare-sounds@gmx.de. Sie erhalten Angebotslisten mit allen relevanten Infos...

Hercules He. Fahrrad 28, 7-Gang, 2x benutzt, 150,- €. Faltrad Dahon Vitesse D8 20Z, 8 Gang, 200,- €. Tel. 06171/51650

Wandspiegel – groß – 180x0,80 cm, passend für Wohnzimmer / Flur, VB. Campingküche mit Koffer von GAZ, neu, VB. Tel. 06172/72632

Apfelwein - Ballons - Bembel - Gläser abzugeben. Preis VB. Tel. 06172/71153

Flohmarkt für Werkzeuge und Maschinen (Metall) 12.10.24, 12-18 Uhr, Friedberger Str.16, Bad Homburg.

VERSCHIEDENES

Zeit für das Wesentliche! Ich unterstütze bei: Sekretariat geschäftl./privat, Ablagesystem, Steuervorb., Immobilien, Vertrieb und Backoffice. Tel. 0172/9625126

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Hilfe für PC und Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Enträmpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen durch. Auch im Trauerfall. Auch bei Immobilien von Sammlern und Hortern. Tel. 0174/5891930

Suche alte Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Lire, Schilling). Tel. 0174/5891930

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Dipl.- Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Haushaltsauflösungen Enträmpelungen Renovierungen/Grundreinigung Termin/Angebot kostenlos Tel.: 0160 – 851 38 42

Haushaltsauflösungen und Enträmpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

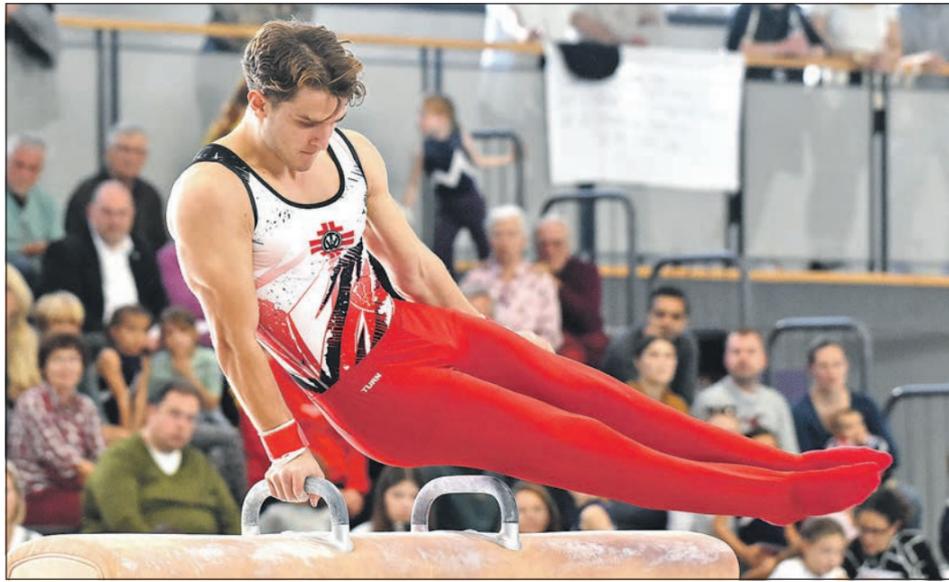
Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 ○ bis 4 Zeilen 14,00 €
 ○ bis 5 Zeilen 16,00 €
 ○ bis 6 Zeilen 18,00 €
 ○ bis 7 Zeilen 20,00 €
 ○ bis 8 Zeilen 22,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
 ○ bei Postversand 5,00 €
 ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de



Neuzugang Daniel Mock gewinnt für den TV Weißkirchen das Duell am Pauschenpferd gegen den Sulzbacher Colin Stauffert mit 3:0. Foto: gw

TVW-Turner kassieren in Sulzbach 19:49-Niederlage

Oberursel (gw). In der 3. Bundesliga Nord der Turner musste sich der TV Weißkirchen auch im zweiten Wettkampf der Saison 2024 geschlagen geben, denn nach dem 31:37 beim TuS Leopoldshöhe gab es im Derby bei der TSG Sulzbach eine überaus deutliche 19:49-Niederlage. Dadurch steht die TVW-Riege um Mannschaftsführer Marlon Urban am Tabellenende und ist als einziger Verein noch ohne Punkte.

„Nach den ersten drei Geräten und einer 20:15-Führung von Sulzbach sah es zur Pause für uns noch gut aus, aber in der zweiten Halbzeit haben wir es mit Stürzen beim Sprung und am Reck sowie gleich drei am Barren selbst aus der Hand gegeben“, erklärte TVW-Spitzen Turner Julian Peters die unerwartet klare Schlappe im sechsten Duell mit dem befreundeten Nachbarclub, der in diesem Jahr zu den Titelanwärtern zählt.

Die ohne ihren verletzten Spitzen Turner Nico Jochmann angetretene TSG haben sich an fünf der sechs Geräte in den jeweils vier direkten Vergleichen durchgesetzt, wobei das 15:0 (!) am Barren ausschlaggebend für das klare Endergebnis war.

Die Weißkirchener hatten vor mehr als 100 Zuschauern in der Eichwaldhalle – darunter auch Turngau-Vorsitzender Helmut Reith und Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr – lediglich am Boden und damit nach dem ersten Gerät mit 3:2 die Nase vorn hatten. Erfolgreichster Turner beim diesjährigen Derby war der Sulzbacher Illia Lukianenko, der an allen sechs Geräten zum Einsatz gekommen ist. Der 24-jährige Ukrainer zeigte an den Ringen mit 4,9 die höchste Schwierigkeit von allen und sammelte insgesamt elf Punkte für sein Team. Auf Seite des „Gastgebers“ Weißkirchen gewann Björn-Marcel März das Duell an den Ringen gegen Robin Schirmeister mit

4:0. Den spektakulärsten Abgang zeigte beim TVW Neuzugang Daniel Mock: der 20-jährige Britte brachte an den Ringen einen Doppelsalto rückwärts zum Stand und setzte sich dadurch im Vergleich mit Colin Stauffert mit 2:0 durch. Das Duell der beiden „Oldies“ entschied am selben Gerät der 43-jährige Sulzbacher Johannes Krick gegen den 37-jährigen Dmitrii Lavrinenco mit 4:2 für sich.

Den nächsten Wettkampf bestreitet die Riege des TV Weißkirchen am 19. Oktober um 16 Uhr im Sportpark Hösbach bei der KG Hösbach/Großostheim.

Die Einzelergebnisse beim 49:19-Sieg der TSG Sulzbach gegen den TV Weißkirchen:

Boden 2:3: Gesing – Mock 0:0, Schirmeister – Bobzien 2:0, van Roo – F. Urban 0:2, Lukianenko – M. Urban 0:2.,

Pauschenpferd 10:5: Volk – Peters 0:2, Gesing – Lavrinenco 5:0, Stauffert – Mock 0:3, Lukianenko – Brenner 5:0.

Ringe 8:7: Schirmeister – März 0:4, Stauffert – Mock 0:3, Krick – Lavrinenco 4:0, Lukianenko – Löwen 4:0.

Sprung 5:1: Lukianenko – M. Urban 0:1, Gesing – Mock 0:0, van Roo – Brenner 4:0, Schirmeister – Bobzien 1:0.

Barren 15:0: Gesing – Löwen 3:0, Schirmeister – Mock 5:0, Lukianenko – Peters 2:0, Volk – M. Urban 5:0.

Reck 9:3: Lukianenko – Peters 0:0, Volk – Mock 4:0, van Roo – Bobzien 0:3, Schmidt-Knatz – M. Urban 5:0.

Die weiteren Ergebnisse: TuS Leopoldshöhe – KTT Oberhausen 19:59 und KG Hösbach/Großostheim – TGP Pfalz 33:34.

Tabelle: 1. TSG Sulzbach 4:0 Punkte/ 22:2 Gerätepunkte, 2. KTT Oberhausen 4/24:12, 3. TG Pfalz 4/15:21, 4. KTV Hohenlohe 2/16:8, 5. KG Hösbach/Großostheim 2/17:19, 6. TuS Leopoldshöhe 2/6:20, 7. TV Weißkirchen 0/8:16.

Stets nah dran am Erfolg und am Ende wieder weit weg

Oberursel (js). Mit dem Abpfiff kam die Ernüchterung. So nah dran und dann doch wieder so weit weg. Ordentliche 32 Tore im Auswärtsspiel bei der HSG Linden, am Ende aber nach starker Schlussphase der Gastgeber ein deutliches 32:36 und Frust auf Seiten der TSG Oberursel. Und viele Fragen, was die Ursache für die zweite Niederlage in der Fremde war. Die TSGO hängt auf einmal früh in der Saison im letzten Tabellendrittel der Oberliga Mitte, am Sonntag um 18 Uhr kommt der nun punktgleiche Aufsteiger TG Friedberg in die Hochtaunushalle Bad Homburg, der zuletzt mit einem 38:28 gegen Mainz-Kastel aufhorchen ließ.

Es gab viele Momente in diesem Spiel, in denen man dachte, die TSGO ist nah dran am Erfolg. Sie könnte einen Auswärtssieg einfahren bei Tabellennachbar HSG Linden. Einen kleinen Schalter noch umlegen nach dem erarbeiteten Ausgleich zum 19:19 etwa, dann würde es gut ausgehen. Es waren die Momente, denen stets Ernüchterung folgte. Kleine Blackouts, sträfliche Ballverluste, dazu taktische Fehler im Entscheidungsverhalten, alles zusammen sah das in solchen Momenten mehr als unglücklich aus. Immer nah dran, doch gefühlt auch weit weg vom Anspruch, mit dem das Team von Trainer Florian See in die Partie gegangen ist. Und genau deswegen stand am Ende eine 32:36-Niederlage in Linden. Denn die Gastgeber hatten immer eine Antwort, die TSGO blieb Antworten schuldig in den wichtigsten Momenten. Und hatte auch keinen Torwart, der sie in der Krise auf dem Feld bei schlechter Zusammenarbeit mit der Abwehr retten konnte. Es war wie auch zuletzt gegen Spitzenreiter Wetztenberg (35:37)

ein rasantes Spiel mit viel Tempo von Anfang an, aber auch wieder mit viel Unordnung, die der TSGO letztendlich zum Verhängnis wurde. Stark im Tempo-Spiel nach vorne mit den Top-Torschützen Phil-Lukas Ljubic (9 Treffer über die gesamte Spielzeit) und Timo Günther (6) vor allem in der ersten Halbzeit, zu behäbig im Positionsspiel, bei dem die letzte Konsequenz, vor allem im Spiel über den Kreis und über die wechselnden Außenpositionen nicht präzise genug lief. Nach ausgeglichener Start bis zum 4:4 nach sieben Minuten lag Oberursel bis 10:10 stets mit einem Tor vorne. Die erste von Coach See genommene Auszeit in dieser Situation verpuffte, nach vergebenem Siebenmeter von Wienand und mehreren Ballverlusten war nur Linden Profiteur der Aussprache am Spielfeldrand und legte erstmals drei Tore (13:10) vor. Bis zur Pause (15:14) war aus Oberurseler Sicht noch alles im Lot, die Tür stand offen, wurde aber nach dem letzten Einstand beim 19:19 (38. Minute) immer wieder von eigener Hand zugeschlagen.

Den Unterschied machte in der späten Spielphase vor allem die Abwehr. Zu brav die TSGO, für die keine Zeitstrafe wegen zu harter Gangart notiert wurde, konsequenter das Team um Sturmtank Nikolaus Adamczyk. Oberursel war nicht in der Lage, den Shooter (12 Tore) zu bremsen, das kleine Privatduell am Rande der bis dahin gleichermaßen erfolgreichen Top-Torjäger der Liga mit Bennet Wienand (4 Tore) gewann der Lindener deutlich. Für die TSG Oberursel trafen außerdem noch Robert Oliver Avemann (5), Richard Dießner (3), Gustav Dittlein (3/3), Florian Juli (1) und Driss Byia (1).

TVB weiterhin Tabellenführer

Oberursel (gw). Die Männer des TV Bommersheim haben den perfekten Saisonstart in der Volleyball-Oberliga Hessen hingelegt und mit dem 3:1-Heimsieg gegen die TG Hanau eindrucksvoll die Tabellenführung verteidigt. Nach dem 20:25, 25:16, 25:15 und 25:17 gegen Hanau in der Sporthalle der Philipp-Reisschule in Friedrichsdorf steht das Team von Trainer Patrick Hehl mit makellosen neun Punkten und einem Satzverhältnis von 9:1 unangefochten an der Spitze. Die nächste Begegnung steht für den TVB am Samstag um 20 Uhr bei Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle am 2. Ring auf dem Programm.

Weiter spielten: SSG Langen II – Orplid Darmstadt 3:2, USC Gießen – TV Biedenkopf 2:3, TuS Kriftel III – Eintracht Frankfurt 3:2 und TV Waldgirmes II – Eintracht Wiesbaden 1:3. **Tabelle:** 1. TV Bommersheim 9 Punkte/9:1 Sätze, 2. SSG Langen II 7/9:4, 3. TV Biedenkopf 6/8:6, 4. Eintracht Frankfurt 4/5:6, 5. Orplid Darmstadt 4/5:7, 6. TuS Kriftel III 3/6:8, 7. Eintracht Wiesbaden 3/5:7, 8. TG Hanau 3/5:7, 9. USC Gießen 3/5:8, 10. TV Waldgirmes II 4:7.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: DJK Sportfreunde Bad Homburg – SV Pars Neu-Isenburg (Freitag, 20 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FG 02 Seckbach (Donnerstag, 20 Uhr), FV Bad Vilbel – Sportfreunde 04 Frankfurt (Freitag, 20 Uhr), FC Tempo – Türkischer SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FC Kaichen, FC Neu-Anspach – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt (alle Sonntag, 15 Uhr), FV Stierstadt – Spvgg. 03 Fechenheim, FC Kalbach – Spvgg. 05 Oberrad, Türkücü Frankfurt – 1. FC-TSG Königstein (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSV Steinbach – TV Burgholzhausen (Donnerstag, 19.30 Uhr), SG Westerfeld – SG Eschbach/Wernborn (Freitag, 20 Uhr), FC Neu-Anspach II – SG Oberhöchstadt (Sonntag, 12.45 Uhr), FSV Friedrichsdorf – Usinger TSG (Sonntag, 13.15 Uhr), Eintracht Oberursel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – FC 09 Oberstedten, 1. FC 04 Oberursel – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, TSV Vatanspor Bad Homburg – SV Seulberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg, SG Westerfeld II – SG Oberhöchstadt II (beide Sonntag, 13 Uhr), FV Stierstadt II – FC Mammolshain (Sonntag, 13.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Wehr-

heim/Pfaffenwiesbach II, SG Eintracht Feldberg – SG Ober-Erlenbach II, EFC Kronberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FC 06 Weißkirchen – Usinger TSG (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: Eintracht Oberursel II – SV Bommersheim, EFC Kronberg II – FSV Steinbach II (beide Sonntag, 13 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FC 09 Oberstedten II, FC 06 Weißkirchen II – FC Mammolshain II (beide Sonntag, 13.15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SGK Bad Homburg II (Freitag, 20.15 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SV Teutonia Köppern III, TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (beide Sonntag, 13 Uhr), SG Hundstadt – SG Eschbach/Wernborn II (Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Gießen/Marburg: SG Westerfeld – FSV Friedensdorf (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Haitz II (Samstag, 17 Uhr).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt, Gruppe 1: 1. FFV Oberursel II – FC Laubach (Samstag, 15 Uhr), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSG Brechen/Weyer (Samstag, 17 Uhr), SG Westerfeld II – TSG Neu-Isenburg (Samstag, 18 Uhr), SV Seulberg – Spvgg. 08 Bad Nauheim II (Sonntag, 18 Uhr). (gw)

27:30: TSGO-Damen weiter im Wechselbad der Gefühle

Oberursel (js). Mit leeren Händen sind die jungen TSGO-Handballerinnen zurückgekommen aus Lumdatal, aber mit vollen Herzen. Und der Gewissheit im Kopf, dass sie es schaffen können, auch mit den Favoriten nach dem Regionalliga-Aufstieg auf Augenhöhe mitzuspielen. Wenn sie denn von Anfang dran glauben und nicht erst in ein tiefes Loch fallen müssen wie im Gastspiel bei Tabellenführer HSG Lumdatal. Als Außenseiter ist das Team von Trainerin Charlotte Frölich Richtung Gießen gefahren, bei der 27:30 Niederlage hat es zumindest eine Halbzeit gewonnen und konnte erhobenen Hauptes die Heimreise antreten. Jene mit 15:13 gewonnene Halbzeit macht Hoffnung, weil darin binnen knapp 20 Minuten ein Zehntore-Rückstand fast noch aufgeholt wurde. Mit einem verworfenen Siebenmeter von Viktoria Oliver Avemann ist die TSGO ungünstig in das Auswärtsspiel gestartet, die Gastgeberinnen bestrafen das prompt mit zwei schnellen Toren binnen 45 Sekunden zum 2:0. Schnell wurde daraus ein 5:2 und bis zur 13. Minute eine 8:4-Führung. Fuß fasste die TSGO erst nach dem 13:7, da war die erste Halbzeit (17:12) schon fast durch. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff hätte wohl kaum einer noch einen Cent auf Oberursel gesetzt, da roch es beim 16:26 nach einer richtigen Klatsche für die Mädels aus dem

Taunus. Es spricht für sie, dass sie gerade dann nicht den Mut verloren haben und mit drei schnellen Toren in Folge von Kalliste Baxmeyer, Paula Weißenborn und Viktoria Oliver Avemann eine furiose Aufholjagd gestartet haben. Bei plötzlich nur noch 27:22 läuteten die Alarmglocken auf der Lumdataler Bank, eine Viertelstunde vor Schluss zog der „Orschel Express“ noch einmal das Tempo an. Lumdatal's Trainer Totev zog die „Grüne Karte“, um seine Mädels noch einmal einzustellen auf ein furioses Ende, in dem auch Neuzugang Maren Zimmer zu ihrem ersten Pflichtspieltor für die TSGO kam. Und Rückraumspielerin Stella Günther sich grämte, dass sie nicht etwas früher richtigen Zugang in die Partie gefunden hat. Ihre zwei Tore zum 27:30 reichten noch für Aufregung in der Halle, aber nicht mehr zur Sensation. Neben Günther trugen sich Berit Mies (5), Viktoria Oliver Avemann (5/3), Charlotte Ried (4), Clara Starke (3/2), Anne-Kalliste Baxmeyer (3), Sasha Müller und Paula Weißenborn (je 2) in die Torschützenliste ein. Am Sonntag um 16 Uhr kommt die KSG Bieber zum Gastspiel in die Hochtaunushalle Bad Homburg, dann wieder wie im bisherigen Wechsel eine Mannschaft vom Ende der Tabelle, die allerdings zuletzt mit dem 31:27 gegen den SV Seulberg den ersten Saisonsieg eingefahren hat.

Vor dem Abriss bewahrt

Oberursel (ow). Für Samstag, 19. Oktober, lädt die Stadt zur Sonderführung „Vor dem Abriss bewahrt – die Sanierung der Oberurseler Altstadt in den 1980er und -90er Jahren“. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr im Hof des Vortraumuseums, Marktplatz 1. Die sehenswerte Altstadt Oberursels lädt zum Bummeln und Verweilen ein. In der oberen historischen Altstadt und einem Teil der unteren Altstadt wird über Maßnahmen im Rahmen der durchgeführten „Sanierung Altstadt Oberursel“ von einem früheren Mitarbeiter des Stadtansierungsamtes informiert. Dabei erfahren die Teilnehmer interessante Details über die Altstadtsanierung in den 1980er- und 1990er-Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens 14. Oktober unter tourismus@oberursel.de oder unter Telefon 06171-502232 gebeten.

IMMO MARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche



AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegemittel

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX
Fenster und Türen
Partnerbetrieb

STELLENMARKT

Suchen Reinigungs-kräfte (m/w/d)

auf Teilzeit/Minijobbasis,
Mo. – Fr. (17 – 19 Uhr)
in Königstein,
Oberursel-Stadtmitte
und Weißkirchen
Tel. 0171 602-4803
oder E-Mail:
info@maigrana.com

Für unsere Tankstelle
in **Friedrichsdorf**
suchen wir motivierte

Verkäufer (m/w/d)

Sie sind:
• kontaktfreudig und offen
• freundlich und positiv
• teamorientiert und flexibel
bei Ihrer Arbeitszeit

Dann bewerben Sie sich per E-Mail:
alexander.steingraeber@tankstelle.de

Aral Tankstelle
Alexander Steingraeber
Höhenstraße 1
61381 Friedrichsdorf



Erfolgreich inserieren –
wir beraten Sie gerne.

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT m/w/d in Teilzeit

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort
zuverlässige

Fahrer/innen und Begleitpersonen für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis (m/w/d)

für die tägliche Beförderung von Schulkindern nach Oberursel, in der Zeit
von ca. 6.45 Uhr – 8.15 Uhr und 14.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr. Ein Einsatz im
14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder
bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause
die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement,
Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und
haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförde-
rungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
als Fahrer in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung

Telefonisch: 0171 - 7 88 18 51 oder 0 61 20 - 90 04 07
E-Mail: service@bauer-fahrerservice.de
Fahrerservice Jürgen Bauer GmbH

Verlag sucht Verstärkung im
Vertrieb

für Print- und Digitalprodukte
(mind. 30 Std./Woche)

Mehr Infos unter

www.wochenschau-verlag.de/jobs



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:
Tel. 06171/62880

Monteur Elektro / Elektrotechnik (m/w/d)

Montageunternehmen in der Luftfahrtindustrie sucht
Verstärkung in **Oberursel**
Vollzeit / Festanstellung

Mehr Informationen:
skytendersolutions.com/career
oder
Tel: 01516 -1050852



Wir suchen eine/n

Rechtsanwaltsfachangestellte/n (m/w/d) oder

Bürokraft mit Erfahrung in Anwaltskanzlei (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

Das erwartet Sie bei uns:

- angenehmes Arbeitsklima im freundlichen Team
- leistungsgerechte Vergütung
- Stellplatz im angrenzenden Parkhaus

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-
adresse: kontakt@skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Bürogemeinschaft
Anne-Marie Skuqi & Andrea Volpp

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ges-
taltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
[www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Raumgewinn für jedes Zuhause

(DJD). Schiebetüren sind heimliche Stars in der Inneneinrichtung: Sie er-
möglichen platzsparende Durchgänge, unterstützen Barrierefreiheit und
sind auch optisch ein Blickfang in jeder Wohnung. Da die Türflügel beim
Öffnen keinen Stellplatz im Raum belegen, sondern lautlos an der Wand
entlanggleiten, stellen sie eine smarte Lösung gerade bei begrenztem Platz
dar. Die Schiebetüren etwa von Türenheld.de gibt es in zahlreichen Ausführ-
ungen, ob in klassischem Weißlack, aus Glas oder in Holzoptik. Gleich dop-
pelt schön sind zweiflügelige Schiebetüren für den großen Auftritt. Unter
www.türenheld.de etwa gibt es mehr Details, eine direkte Bestellmöglich-
keit und eine nützliche Anleitung zum Einbau von Schiebetüren.

ZÖLLER & JOHN Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung



Unser Leistungsprogramm:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 7144 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de



Eleganter Durchgang: Schiebetüren setzen in jedem Raum stilvolle
Akzente.
Foto: DJD/www.türenheld.de

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19



Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmittens-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS

Das Original!

FROZEN • TANZ DER VAMPIRE • MOULIN ROUGE • PHANTOM DER OPER • CATS
KÖNIG DER LÖWEN • MAMMA MIA • SISTERACT U.V.M.

2025 **07.03. BAD HOMBURG**
KURTHEATER // 20:00 UHR

eventim* TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

CARO FORTENBACHERS

ABBA

MACHT GLÜCKLICH

1500 MAMMAMIA SHOWS
Aboriginal deutsche Dances

15.12.2024, 18:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 36,85 €. Der VVK hat an allen bekannten VVK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de begonnen.

DIE NACHT DER 5 TENÖRE

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVER SYMPHONIKERN

STARGAST: MARC MARSHALL
MODERATION: ANDREA WÖRKENS

Jubiläumstournee - 25 JAHRE

05.01.2025, 18 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H. Tickets ab 54,95 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und Online unter www.eventim.de und www.reservix.de

WEITERE INFORMATIONEN AUF WWW.NACHTDERSTENOERE.DE

bleib daheim mit

apotheker prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Expertenrat

Droht eine neue Pandemiegefahr?

Die Europäische Union hat vor kurzem für einige Länder (nicht für Deutschland) 665.000 Dosen eines Vogelgrippe-Impfstoffes bestellt. Auch die USA hat begonnen ihre Bestände aufzustocken. Finnland impft bereits seine Risikogruppen: Geflügel-farmarbeiter, Tierärzte und Forschende. Was ist der Auslöser? In den USA hat der Vogelgrippevirus Kühe infiziert. Deutlich mehr als 100 Farmen in 12 US-Bundesstaaten sind davon betroffen. Alarmierend ist, dass sich damit auch Farmer angesteckt haben. Der Virus H5N1 wird seit 2020 auf jedem Kontinent gefunden und hat schon verheerende Schäden bei 26 Säugetierarten bewirkt. Aber wirklich gefährlich wird es erst, wenn die Ansteckung von Mensch zu Mensch erfolgen kann. Derzeit sind solche Fälle nicht bekannt. Wenn aber ein Grippevirenstamm mit dem Vogelgrippevirus genetische Informationen austauscht, könnten die Ansteckungsraten steigen. Die Wissenschaftszeitung „Lancet“ hat dazu folgendes veröffentlicht: „Wir sehen noch nicht den Beginn einer Pandemie, aber es gibt gerade unbequeme Erinnerungen an die Launen der von Tieren auf den Menschen übertragenen Viren und an unsere kollektive Selbstgefälligkeit, dass es bis heute kein internationales Abkommen zum Umgang mit Pandemien gibt.“ Der große Vorteil gegenüber Corona ist, dass wir schon Impfstoffe haben, weil wir uns schon über Jahrzehnte mit der Grippeimpfung beschäftigen. Deshalb gibt es auch Medikamente gegen Influenza. Das Manko ist, kommt es zur Pandemie, haben wir zu wenig davon. Keine Panik – aber Augen auf!

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Der neue Podcast:
www.apothekerprime.de/podcast

Punkten bei den Literaturtagen

Oberursel (ow). In diesem Jahr unterstützt die Oberursel Card die vom 31. Oktober bis zum 12. November laufenden Literaturtage. Für jede kostenpflichtige Buchung einer Lesung im Rahmen der Literaturtage erhalten Karteninhaber 100 Bonuspunkte gutgeschrieben. Wer sich vorab für den Kauf eines Buches einer Literaturtage-Veranstaltung in der Buchhandlung Libra entscheidet, wird zusätzlich mit einem hochwertigen Lesezeichen beschenkt. Bei der Buchung oder beim Kauf ist einfach anzugeben, dass man im Besitz der Oberursel Card ist. Weitere Informationen im Internet unter www.oberurselcard.de.

„AnZiehEck“ zu

Oberursel (ow). Das ökumenische Anzieheck, Im Diezen, ist in den Herbstferien geschlossen. Letzter Öffnungstag ist am Samstag, 12. Oktober, von 9 bis 12 Uhr. Gerne nimmt das „AnZiehEck“ Spenden wieder am Montag, 28. Oktober, von 9 bis 12 Uhr entgegen. Es wird darum gebeten, keine Spenden vor der Tür abzustellen.

VHS in den Ferien

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS)Hochtaunus bietet in den Herbstferien einen eingeschränkten Service an. Für telefonische Beratung und Anmeldungen zum vhs Kursprogramm steht das Team von Montag, 14., bis Mittwoch, 16. Oktober, zwischen 9 und 13 Uhr zur Verfügung. Das Büro in der Füllerstraße 1 ist für persönliche Beratung in den gesamten Herbstferien geschlossen. Das Integrations-team ist in den Ferien zu den normalen Öffnungs- und telefonischen Beratungszeiten zu erreichen.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

10. 10. – 16. 10. 2024

Die Schule der magischen Tiere 3
Fr. 16.30 Uhr
Sa. + So. 15.00 Uhr
Mo. 17.00 Uhr

Die Fotografin
Do. – Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + So. 17.45 Uhr
Di. 20.15 Uhr (Original-Version)

Kronberg – Senioren 60+ Heaven can wait
Di. 17.30 Uhr

James Bond Double Feature – Sonderveranstaltung zur Feier der 3. Auszeichnung mit dem hessischen Kinoprogrammpreis – 22. 11. – 19.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert www.vvk7.1 ☎ 06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Eröffnungskonzerte Buchmesse 2024

Galakonzert - Puccini in Opera

mit dem Orchester der Fondazione Arena di Verona

ALTE OPER, 15.10.2024 um 20.30 Uhr

Taranta d'amore und italienische Tänze

Orchestra Popolare Italiana * Corpo di Ballo Popolare (Roma)

ALTE OPER, 16.10.2024 um 20 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

PAT METHENY - JAZZnights Alte Oper 20.10.2024	ab 54,00 €
PETER KRAUS - Rockin' 85! Alte Oper 23.10.2024, 19.30 Uhr	ab 54,50 €
MÜNCHNER PHILHARMONIKER Alte Oper 27.10.2024, 19 Uhr	ab 29,00 €
Vivaldi - Die vier Jahreszeiten Alte Oper Frankfurt 03.11.2024	ab 49,80 €
Kroatische Nacht - Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024	65,90 €
ADAC Weihnachtskonzert Alte Oper Frankfurt 01.12.2024, 17.00 Uhr	23,00 - 58,00 €
Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 - 12.01.2025	ab 15,00 €
ELISABETH - Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 - 05.01.2025	ab 37,40 €
GREASE - Das Hitmusical Alte Oper Frankfurt 07.-11.01.2025	ab 57,40 €

13. Intern. Deutscher Pianistenpreis Casals Forum Kronberg 22 - 24.11.2024	ab 25,00 €
„Gute alte Weihnachtszeit“ mit Michael Quast als Erzähler Christuskirche Oberursel 01.12.2024, 16.00 Uhr	ab 25,00 €
TENORS di NAPOLI ...from Italy with Love Stadthalle Oberursel 08.12.2024, 17.00 Uhr	ab 39,50 €
Für Garderobe keine Haftung Theater - Improshow Alte Wache Oberstedten 12.12.2024, 20.00 Uhr	ab 19,70 €
Stadtheater Oberursel „Der Wal“ Schauspiel Stadthalle Oberursel 12.12.2024, 20 Uhr	16,00 - 25,00 €
Roy Hammer & die Pralinées & Pfund Zwischen den Jahren auf die Ohren Burgwiesenhalle Oberursel 28.12.24, 20.00 Uhr	31,90€

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg immer samstags	ab 23,40 €
Conic Rose Speicher im Kulturbahnhof 12.10.2024, 20 Uhr	23,00 - 26,00 €
Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren) Kurtheater Bad Homburg 20.10.2024	ab 26,00 €
„James Brown trug Lockenwickler“ Schauspiel von Yasmina Reza Kurtheater Bad Homburg 29.10.2024, 20 Uhr	30,00 - 45,00 €
15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg	
Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024	
„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024	
verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €	
„Schwanensee“ Ballett mit Orchester Kurtheater Bad Homburg 04.12.2024, 19.30 Uhr	67,00 - 71,00 €
The 12 Tenors Kurtheater Bad Homburg 28.12.2024	53,00 - 68,00 €
„Die lustige Witwe“ - Operette Kurtheater Bad Homburg 30.12.2024	ab 62,80 €
Field Commander C The songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 25.01.2025	ab 24,95 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr